



DER..
KÖNIG
..DES
SÜDENS



DER
KÖNIG
DES
SÜDENS

GERALD FLURRY

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen
Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 1996, 2001, 2003, 2007, 2008, 2011, 2016, 2023 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

ERSTAUFLAGEN

1996, 2001, 2003, 2007, 2008, 2011, 2016

ZWEITE AUFLAGE

2023

© 2016, 2018, 2023 Philadelphia Kirche Gottes
Deutsche Ausgabe der Broschüre: The King of the South

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders
angegeben, der Lutherbibel 2017 entnommen.

Der Prophet Daniel schrieb über eine zukünftige Konfrontation zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens. Wir befinden uns jetzt in einer Zeit, in der diese beiden Großmächte schnell aufsteigen! Der König des Südens stiftet auch heute noch Unruhe. Es ist wichtig, dass Sie die Identität dieser prophezeiten Macht kennen!

INHALTSÜBERSICHT

VORWORT | ix

Eine Prophezeiung für heute

EINS | 1

Der König des Südens

ZWEI | 22

Obama und der König des Südens

DREI | 35

Wer wird der Allianz beitreten?

VIER | 54

Eine andere, geheimnisvollere Allianz

FÜNF | 68

Das Messen und der Wirbelwind

SECHS | 96

Betonung der Auserwählten Gottes

VORWORT

Eine Prophezeiung für heute

DER NAHE OSTEN WIRD ALS DAS PULVERFASS DER Welt bezeichnet. Diese Region ist eine unbeständige Mischung aus Geschichte, Kultur, Handel, Religion und ständigen Konflikten. Kriege wurden zwischen Stämmen, Nationen und großen Imperien geführt. Heute sind die Weltmächte wieder stark daran interessiert, ihre Interessen in der Region durchzusetzen. Sie fürchten, was passieren wird, wenn das Öl nicht mehr gefördert wird und die Tankerschiffe nicht mehr fahren. Eine Unterbrechung der Energieexporte aus dem Nahen Osten würde große Kettenreaktionen rund um den Globus auslösen und die Situation

innerhalb der Nationen und die Beziehungen zwischen den Nationen durcheinander bringen.

Der Nahe Osten schwelt bereits vor Terrorismus, Stellvertreterkonflikten und Kriegen. Der richtige Funke würde einen Konflikt entfachen, der die Welt verschlingen würde.

Aber es gibt einen noch wichtigeren Grund, warum Sie die Entwicklungen im Nahen Osten sehr genau beobachten sollten: Die biblische Prophezeiung.

Die Bibel beschreibt eine Großmacht namens der „König des Südens“, der eine gewaltigen Konflikt auslösen wird, der in einer Kettenreaktion zu einem globalen Krieg führt, der schlimmer ist als der Erste und Zweite Weltkrieg zusammen!

Hier ist, was ich in der *Philadelphia Posaune* in „King of the South-Is He Now on the World Scene?“ (König des Südens – ist er jetzt auf der Weltbühne?) schrieb: „Herbert W. Armstrong prophezeite jahrzehntelang, dass wir uns auf den Nahen Osten konzentrieren sollten. Dort würde die Weltordnung beginnen, sich zu entfalten – und den Dritten Weltkrieg auslösen!“

Herr Armstrong erkannte eine Wahrheit, die die meisten anderen Christen ignorieren: Die Bibel ist voll von Prophezeiungen – etwa ein Drittel aller Bibelstellen sind prophetisch. Jesus Christus war ein Prophet. Und diese Vorhersagen über die Zukunft, die er und andere Propheten machten, sind erstaunlich detailliert. Mehr als das, sie sind erstaunlich genau!

Die Bibel fordert diejenigen, die sie lesen, heraus, ihre Prophezeiungen – die alle Tausende von Jahren alt sind – mit der Geschichte zu vergleichen. Wenn Sie diese Herausforderung annehmen, werden Sie feststellen, dass *nicht eine einzige biblische Prophezeiung*

falsch war! Aber einige müssen noch erfüllt werden, was Prophezeiungen wie die über den König des Südens sehr interessant und dringend macht.

Herr Armstrong hat den „König des Nordens“ der biblischen Prophezeiung korrekt identifiziert, ebenso wie *Assyrien, Babylon, Gog und Magog*; Symbole der Prophezeiung wie die Figur in Daniel 2 und die Tiere in Daniel 7, Offenbarung 13, Offenbarung 17 und anderswo; und vor allem die modernen Nationen, die in der biblischen Prophezeiung durch die Begriffe *Ephraim, Manasse, Jakob, Israel, Jerusalem* und *Juda* dargestellt werden. Sie können über diese Themen lesen, indem Sie ein kostenloses Exemplar seines Buches *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* anfordern.

Herr Armstrong hat auch richtig gelehrt, dass die Sowjetunion die Vereinigten Staaten nicht angreifen würde, dass Ost- und Westdeutschland sich wieder vereinigen würden, dass die „Vereinigten Staaten von Europa“ entstehen würden, dass Großbritannien den europäischen Block verlassen würde, dass die römisch-katholische Kirche wieder an Macht gewinnen würde, dass Russland und China eine Allianz bilden würden, dass Japan sich militarisieren würde, dass die US-Wirtschaft und insbesondere der Dollar fatal verwundbar werden würden, dass Amerika und Großbritannien ihre strategischen Überseebesitzungen verlieren würden und dass Amerika seinen letzten Krieg gewonnen hätte. Wir haben die Erfüllung all dieser Prophezeiungen in unserer Broschüre *Er hatte Recht* dargelegt, die auf Anfrage kostenlos erhältlich ist.

Er lehrte auch richtig, dass sich die biblische Prophezeiung um die Stadt Jerusalem und den Nahen Osten dreht. Er lehrte richtig, dass die Araber zu den

Nachkommen Ismaels gehören, von dem Gott prophezeite, dass er ein „wilder Mensch sein [wird], seine Hand gegen jedermann und jedermanns Hand gegen ihn“ (1. Mose 16, 12; Schlachter 2000). Dies beschreibt perfekt die gegenwärtige und vergangene Geschichte der arabischen Völker und ihre Interaktionen mit anderen Völkern und Nationen.

Da er wusste, dass sich 90 Prozent der biblischen Prophezeiungen auf die Endzeit beziehen, suchte Herr Armstrong auch nach der Identität des Königs des Südens aus Daniel 11, 40: „Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“

Wie ich in diesem *Posaunen*-Artikel schrieb, lehrte Herr Armstrong aus der Bibel „einen Umriss der Prophezeiung, die sich genau erfüllt hat“. Sein Verständnis des Königs des Südens war jedoch unvollständig. Teilweise, weil er nicht sehen konnte, was wir heute sehen, irrte sich Herr Armstrong darüber, wann dieser König auf der Weltbühne erscheinen würde ...

„Ägypten war in der Vergangenheit der König des Südens. Aber wer ist dieser geheimnisvolle Mann und diese Nation heute? Dieser König ist eine Schlüsselfigur im Buch Daniel – und zwar *in der Endzeit*.“

Herr Armstrong glaubte, dass Daniel 11, 40 im Zweiten Weltkrieg eintrat und erwartete, dass der in der Bibel prophezeite globale Krieg noch zu seinen Lebzeiten stattfinden würde. Eine Reihe von Prophezeiungen erfüllten sich oder begannen sich zu erfüllen, bevor er 1986 starb, aber einige erfüllten sich erst nach seinem Tod, und einige müssen sich erst noch entfalten.

Der Aufstieg des Königs des Südens ist eine dieser Prophezeiungen, die *nach dem Tod von Herrn Armstrong* offenbart wurde. Dennoch stimmt dieses Verständnis mit der korrekten Gesamtdarstellung der Prophezeiungen überein, die er erhalten und gelehrt hat.

In dem Artikel über die *Posaune* habe ich den Ausdruck „messen“ in Daniel 11, 40 hervorgehoben: Er deutet auf eine gewalttätige Aktion hin, die direkt einen Gegenangriff auslöst, der wie ein „Wirbelwind“ ist. Ich schrieb: „Die große Frage ist, WANN hat sich der König des Südens mit dem König des Nordens oder dem Heilige Römische Reich gemessen – in der jüngsten Vergangenheit? ... Von [der Einigung Italiens im Jahr] 1870 bis heute hat kein König des Südens den König des Nordens bedrängt! ... Kein solches ‚messen‘ hat den König des Nordens veranlasst, in gleicher Weise zu antworten – noch nicht! *Aber genau jetzt WERDEN DIE WEICHEN DAFÜR gestellt!*“

Nur Gott kann die Bedeutung der biblischen Prophezeiungen offenbaren. Er tat dies durch Herrn Armstrong mit vielen Prophezeiungen, die andere Kirchen nie richtig oder überhaupt nicht gelehrt haben. Aber Gott wartete, bis Herr Armstrong nicht mehr da war, um den Zeitpunkt der Prophezeiung über den König des Südens deutlich zu machen. Und Er tat dies durch das Werk, das dieselbe Botschaft und Prophezeiung, die Herr Armstrong gelehrt hatte, am Leben hielt. Dies war nicht nur Herbert W. Armstrongs Interpretation der Prophezeiung: Dies ist *Gottes* Auslegung, die Er Seinen Dienern offenbart.

Später in diesem Artikel schrieb ich: „Wir sehen also, dass Daniel 11, 40 bis Daniel 12, 13 die ‚Zeit des Endes‘ umfasst. *Ausgelöst wird das Ganze durch den König*

des Südens! Das musste es nicht unbedingt Saddam Hussein sein – obwohl es sehr wohl hätte sein können. Auch wenn es nicht Saddam Hussein ist, wird sich der König des Südens in diesem Teil der Welt erheben – und zwar bald! Öl und Geld geben dem König des Südens viel Macht um sich zu ‚messen‘.“

Ich schrieb dies im allerersten Jahr der *Philadelphia Posaune*, 1990, als sie eine rudimentäre Schwarz-Weiß-Publikation mit nur 12 Seiten und vielleicht ein paar hundert Abonnenten war. Gott setzte Sein Werk der Prophezeiung mit einer Schlüsselerkenntnis über die Prophezeiung vom König des Südens in Band 1, Ausgabe 5 fort!

Zu dieser Zeit konzentrierten sich Journalisten, Analysten, Kriegsplaner und Politiker auf den irakischen Diktator Saddam Hussein. Nachdem er in den 1980er Jahren einen achtjährigen Krieg mit dem Iran geführt hatte, griff Hussein 1990 Kuwait an. In der folgenden Ausgabe der *Posaune* schrieb ich, dass der Irak diese Rolle zu erfüllen schien, stellte aber auch fest: „Der König des Südens hat das ‚Messen‘ aus Daniel 11, 40 noch immer nicht angewandt.“

In der *Posaune* vom Juli 1992 kam ich auf das Thema des Königs des Südens zurück. Die Islamische Republik Iran hatte Berichten zufolge Atomwaffen von einer anderen islamischen Nation, der ehemaligen Sowjetrepublik Kasachstan, erhalten oder versucht sie zu erhalten. Ich schrieb: „Ein Großteil der Welt ist sich nicht bewusst, ZU WELCH MÄCHTIGER UND GEFÄHRLICHER KRAFT SICH DAS ISLAMISCHE LAGER ENTWICKELT ...

„Der König des Südens könnte den Irak oder den Iran oder beide Länder regieren. Aber es sieht jetzt eher so aus, als ob der Iran diesen König hervorbringen

könnte. Hier ist, was der *Islamic Affairs Analyst* vom 13. Mai 1992 sagte (Hervorhebung von mir): Das strategische Hauptziel des Iran ist die Beherrschung des Persischen Golfs und seiner Umgebung. Ein wichtiger Schritt zur Erreichung dieses Ziels ist es, die UNBESTRITTENE FÜHRUNG DES RADIKAL-ISLAMISCHEN LAGERS ZU ERLANGEN ...‘ Es sieht sehr danach aus, dass der endzeitliche König des Südens DIE RADIKALEN ISLAMISTEN beherrschen wird! Für viele von ihnen ist der Iran heute ein natürlicher Anführer. Der Iran hat auch das Ziel, diese Gruppe anzuführen.“

Das war 1992. Das war fast ein Jahrzehnt vor den radikal-islamistischen Anschlägen vom 11. September 2001, mehr als zwei Jahrzehnte vor dem Atomkompromiss des gemeinsamen umfassenden Aktionsplans und drei Jahrzehnte vor der aktuellen Situation mit dem Iran – einer ganz anderen Welt, in der der Iran jetzt berüchtigt ist, seine Führungsrolle gegenüber dem radikalen Islam zu festigen und daran arbeitet, seine eigenen Atomwaffen zu bauen.

Der Iran hat jetzt starken Einfluss auf mehrere andere wichtige islamische Nationen. Im Dezember 1994 schrieb ich einen *Posaune*-Artikel mit dem Titel „Wird der Irak an den Iran fallen?“, in dem es hieß „Das mächtigste arabische Land im Nahen Osten ist der *Iran*. Können Sie sich vorstellen, welche Macht es hätte, wenn es die Kontrolle über den Irak, das zweitgrößte Öl produzierende Land der Welt, erlangen würde? Wenn dem so wäre, gäbe es kaum Zweifel, dass der Iran den König des Südens anführen würde (Daniel 11, 40).“

Im Jahr 2003 stürzte Saddam Hussein bei der zweiten Invasion des Irak durch die Vereinigten Staaten. In der Folgezeit fiel der Irak an den Iran.

DIE BIBLISCHE PROPHEZEIUNG IST LEBENDIG! Gott hat die Zukunft der Nationen und Reiche auf den Seiten Seines Wortes aufgezeichnet, und Er offenbart denen, die bereit sind, sich zu demütigen, die Prophezeiungen zu lesen, das Weltgeschehen zu beobachten und die Wahrheit zu akzeptieren, was diese Prophezeiungen bedeuten – auf eine Weise, die Sie beweisen und verstehen können.

EINS

Der König des Südens

NICHTS HILFT UNS SO SEHR, DIE EREIGNISSE IN DER Welt um uns herum zu verstehen wie die biblische Prophetie. Gott hat viele Prophezeiungen aufgezeichnet und bewahrt, und Er lässt sie wahr werden (Jesaja 46, 9-10). Er tut dies zu unserem Nutzen – um deutlich zu machen, dass Er lebt und dass Er „über die Königreiche der Menschen“ herrscht (Daniel 4, 14).

Die meisten Prophezeiungen in der Bibel beziehen sich auf die „Zeit des Endes“, d. h. auf die Zeit kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi. Wir leben *jetzt gerade* in dieser Zeit.

Eine wichtige Prophezeiung, auf die wir achten müssen, steht in Daniel 11, 40: „ZUR ZEIT DES ENDES aber wird sich der *König des Südens* mit ihm messen, und der

König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten.“

Der Prophet Daniel schrieb dies vor etwa 2500 Jahren auf. Wie ich noch erläutern werde, beschreibt diese Passage *detailliert* die Großmächte, die den Nahen Osten beherrschen würden – und dann, im Laufe von vier Jahrhunderten, wurde diese Prophezeiung erfüllt! Das ist ein erstaunlicher Beweis für Gottes Macht und die Genauigkeit der biblischen Prophezeiung.

In Vers 40 lesen wir jedoch von einem Teil dieser Prophezeiung, der sich erst „zur Zeit des Endes“ erfüllen wird. Vergleichen Sie die biblischen Vorhersagen mit der Geschichte und den aktuellen Ereignissen, und Sie werden erkennen, dass diese Endzeit die heutige Zeit ist.

Der „König des Nordens“ und der „König des Südens“ sind zwei große Mächte, von denen prophezeit wird, dass sie in dieser Endzeit aufeinander treffen werden.
GOTT WILL ALSO, DASS WIR WISSEN, WER SIE SIND.

Beide Mächte sind derzeit auf der Weltbühne stark im Kommen. Dieser Zusammenstoß WIRD DIE WELT ERSCHÜTTERN WIE NIE ZUVOR. In der Tat WIRD ER ZUM DRITTEN WELTKRIEG FÜHREN!

Kennen Sie die Identität dieser „Könige“? Es ist wichtig, dass Sie es wissen! Sie spielen eine entscheidende Rolle bei den Ereignissen, die den Vorhang für das Zeitalter der Menschheit fallen lassen werden.

Die Zeit des Endes

Betrachten Sie den Ausdruck „Zeit des Endes“. Das ist, wie Daniel 11, 40 anzeigt, der Zeitpunkt, an dem sich der König des Nordens und der König des Südens erheben und aufeinander losgehen. Auch in Daniel 12, 4 ist von

der „Zeit des Endes“ die Rede. So auch in Vers 9: „Er aber sprach: Geh hin, Daniel; denn es ist verborgen und versiegelt bis auf DIE LETZTE ZEIT.“

Die Formulierung „Zeit des Endes“ in diesen drei Versen stammt von denselben hebräischen Wörtern. Mit Daniel 11, 40 beginnt ein endzeitlicher Erzählfluss, der sich bis Kapitel 12 fortsetzt. In Daniel 12, 1 ist von „zu jener Zeit“ die Rede. Welche Zeit? „Die Zeit des Endes“, von der in Daniel 11, 40 die Rede ist. „Zu jener Zeit wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der für dein Volk einsteht. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch geschrieben stehen“ (Daniel 12, 1). Zu dieser Zeit kommt es zu einer *beispiellosen Weltkatastrophe*, und Gottes Volk wird aus dieser großen Trübsal befreit. Dies ist also eine Prophezeiung!

Vers 9 sagt uns, dass die *Zeit des Endes* BEGANN, ALS DIE BEDEUTUNG VON DANIELS PROPHEZEIUNGEN OFFENBART WURDE. Dies ist geschehen! Es geschah in der wahren Kirche Gottes, die jahrzehntelang von Herbert W. Armstrong geleitet wurde, bis er 1986 starb. (Lesen Sie darüber in unserem kostenlosen Buch *Raising the Ruins* [Die Trümmer aufrichten].) Gott offenbarte Herrn Armstrong die tiefe prophetische Bedeutung von Daniels Hauptprophezeiungen. Nach seinem Tod hat Gott der Philadelphia Kirche Gottes viele weitere Einzelheiten aus dem Buch Daniel offenbart.

Der König des Südens muss sich also erheben und sich mit den König des Nordens „messen“, *nachdem* die Bedeutung der Prophezeiung Daniels in dieser Endzeit offenbart wurde. Wir befinden uns jetzt in dieser Zeit.

Sie können die Identität dieser beiden zentralen „Könige“ in der Endzeitprophetie kennen.

Um die Identität dieser Könige zu verstehen, sollten wir ihre Geschichte untersuchen.

Die Geschichte der zwei Könige

Die entsprechende Geschichte findet sich in den Schriften, die zum Ende von Daniel 11 führen.

Der Zusammenhang wird in Daniel 10, 1 deutlich, wo es heißt, dass Gott Daniel diese Prophezeiung im dritten Jahr der Herrschaft des persischen Königs Kyrus gab, also um 555 v. Chr. Ein „Mann“ – wahrscheinlich der Erzengel Gabriel (Daniel 9, 21) – beschreibt Ereignisse, die „in den letzten Tagen“ (Daniel 10, 14) eintreten werden.

In Daniel 11, 2-3 steht: „Und nun will ich dir kundtun, was gewiss geschehen soll. Siehe, es werden noch drei Könige in Persien [nach Kyrus] aufstehen, der vierte aber wird größeren Reichtum haben als alle andern. Und wenn er in seinem Reichtum am mächtigsten ist, wird er alles gegen das Königreich Griechenland aufbieten. Danach wird ein mächtiger König aufstehen und mit großer Macht herrschen, und was er will, wird er ausrichten.“

Diese prophezeiten Ereignisse traten Hunderte von Jahren später ein, aber jetzt ist das alles Geschichte. Herr Armstrong hat es in seiner Broschüre *Der Nahe Osten in der Prophezeiung* genau erklärt. Hier ist, was er über diese Verse schrieb: „Eigentlich gab es 12 weitere Könige im persischen Reich, aber nur die ersten vier nach Kyrus waren für den Zweck dieser Prophezeiung von Bedeutung. Sie waren Kambyses, Pseudo-Smerdis, Darius und Xerxes. Der letzte, Xerxes, war der reichste von allen und entfachte einen Krieg mit Griechenland.“

„Damals plante König Philipp von Mazedonien einen großen Krieg zur Eroberung des persischen Reiches mit einer Armee, die hauptsächlich aus Griechen bestand. Er starb, bevor die Pläne abgeschlossen waren. Aber sein Sohn, Alexander der Große, übernahm seine Pläne und fiel in Persien ein. Er schlug die persische Armee in der Schlacht von Issus 333 v. Chr. (Daniel 8, 2, 5-6). Dann stieß er bis nach Ägypten vor und schlug das persische Reich in der Schlacht von Arbela 331 v. Chr. endgültig, woraufhin Alexander zu einem Eroberungsfeldzug bis nach Indien aufbrach und alles vor sich hertrieb.“

In Daniel 11, 4 wird die Geschichte fortgesetzt: „Aber wenn er emporgekommen ist, wird sein Reich zerbrechen und in die vier Winde des Himmels zerteilt werden, nicht auf seine Nachkommen, auch nicht mit solcher Macht, wie er sie hatte; denn sein Reich wird zerstört und Fremden zuteilwerden.“ Diese Prophezeiung erfüllte sich mit vollkommener Genauigkeit und großer Dramatik.

George Rawlinson erklärte in seinem maßgeblichen Buch *A Manual of Ancient History* (Ein Handbuch der antiken Geschichte): „Unerwartet in der Kraft des frühen Mannesalters [im Alter von 33 Jahren im Juni 323 v. Chr.] abgeschnitten, hinterließ er [Alexander] keinen Erben, weder von seiner Macht noch von seinen Projekten.“

Herr Armstrong fuhr fort: „Das Reich wurde führerlos und in Verwirrung zurückgelassen, aber daraus entstanden bis zum Jahr 301 v. Chr. VIER TEILUNGEN, genau wie prophezeit, als Ergebnis einer Aufteilung des Reiches in vier Divisionen durch Alexanders Generäle. Diese waren: 1. Ptolemäus (Soter), der über Ägypten, einen Teil Syriens und Judäa herrschte; 2. Seleukos (Nikator), der über Syrien, Babylonien und das Gebiet

östlich von Indien herrschte; 3. Lysimachus, der über Kleinasien herrschte; 4. Kassander, der über Griechenland und Makedonien herrschte. Auf diese Weise wurde die Prophezeiung aus Vers 4 buchstabengetreu erfüllt.

„Beachten Sie nun, was folgt. Von hier an sagt die Prophezeiung nur die Aktivitäten von ZWEI dieser vier Bereiche voraus: Ägypten, [früher] ‚König des Südens‘ genannt, weil es südlich von Jerusalem liegt; und das syrische Königreich, [früher] der König des Nordens, gerade nördlich von Judäa“ (Hervorhebung durch mich).

Heute glaube ich, dass ein großer Teil des Gebiets des Königs des Südens südlich von Jerusalem liegen wird, aber nicht alles, wie ich in dieser Broschüre erklären werde. Aber es liegt *alles* südlich des endzeitlichen Königs des Nordens.

„Weil das Heilige Land zwischen diesen beiden Teilungen hin und her ging“, schrieb Herr Armstrong, „und weil *ihre verschiedenen Kriege hauptsächlich um den Besitz von Judäa geführt wurden*, befasst sich die Prophezeiung mit ihnen.“

Herr Armstrong sagte über diese beiden Könige, dass „ihre verschiedenen Kriege hauptsächlich um den Besitz von Judäa geführt wurden“ – dem Land, das heute Israel genannt wird. Und es scheint, dass sie wieder um das Land Juda, insbesondere Jerusalem, in den Krieg ziehen.

Während der Kreuzzüge war Jerusalem immer der Hauptgewinn. Diese Stadt ist für Juden, Christen und Muslime von höchster religiöser Bedeutung. Die so genannten christlichen Kreuzzüge waren in Wirklichkeit *katholische* Kreuzzüge. Die römischen Katholiken trafen in der Regel auf muslimische Armeen.

Es ist wichtig, dass wir diese Geschichte verstehen. Sie wird sich bald wiederholen! Nach der Prophezeiung

ist die Geschichte unser nächster Hinweis auf das, was die Zukunft bringt.

In der Antike war Jerusalem die Hauptstadt Israels, d. h. *aller 12 Stämme* Israels. Das bedeutet, dass in den Endzeitprophezeiungen, in denen von „Jerusalem“ die Rede ist, *die USA und Großbritannien eingeschlossen sind*. Den Briten (biblisches Ephraim), Amerika (biblisches Manasse) und der jüdischen Nation im Nahen Osten (biblisches Juda) wird der gleichzeitige Untergang prophezeit (Hosea 5, 5).

Die Prophezeiung zeigt, dass kurz nach dem Sieg des Königs des Nordens über den König des Südens sein Ehrgeiz über die einfache Eroberung Jerusalems hinausgehen wird. (Lesen Sie darüber in unserer kostenlosen Broschüre *Jerusalem in der Prophezeiung*).

Der König des Nordens heute

Im Folgenden wird erläutert, wie diese beiden Könige in der Antike entstanden sind: „In der Geschichte erfahren wir, dass der ursprüngliche Ptolemäus I., genannt Soter, stark und mächtig wurde und Ägypten [früher der König des Südens] über die größten Träume Alexanders hinaus entwickelte“, erklärte Herr Armstrong. „Einer seiner Prinzen oder Generäle, Seleukos Nikator, wurde ebenfalls stark und mächtig. Und im Jahr 312 v. Chr. nutzte er die Tatsache, dass Ptolemäus in einen Krieg verwickelt war, um sich in Syrien niederzulassen und das Diadem [die Krone] als König [früher: König des Nordens] anzunehmen“ (ebd.).

Es ist wichtig, kurz darauf hinzuweisen, dass diese Prophezeiung eine weitere Dimension hat – eine *geistliche* Dimension. Sie können dies in den Versen 34 und 35 von Daniel 11 sehen, die den

Zeitraumen auf die Gegenwart vorverlegen: „Während sie verfolgt werden, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteil werden; aber viele werden sich nicht aufrichtig zu ihnen halten. Und *einige von den Verständigen* werden fallen, damit sie bewährt, rein und lauter werden FÜR DIE ZEIT DES ENDES; denn es dauert noch bis zur bestimmten Zeit.“ „Einige von den Verständigen“ bezieht sich auf Gottes eigenes Volk – Heilige in der neutestamentlichen Kirche, die „fallen“. Herr Armstrong erklärt: „Hier wird allgemein der ganze Lauf des *Volkes Gottes* beschrieben, von den Tagen Christi bis zur Gegenwart. Vergleichen Sie mit solchen Stellen wie Offenbarung 12, 6, 11, 13-17. Und beachten Sie, dass die Vision bis in die gegenwärtige ZEIT DES ENDES REICHT.“ In Daniel 11, 36 wird diese geistliche Dimension noch ausführlicher beschrieben: „Und der König wird tun, was er will, und wird sich überheben und großtun gegen jeden Gott. Und gegen den Gott aller Götter wird er Ungeheuerliches reden, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vollendet ist; denn es muss geschehen, was beschlossen ist.“ Dies alles hat eine tragische geistliche Erfüllung in der wahren Kirche Gottes in dieser Endzeit. Ich erkläre dies alles in meiner kostenlosen Broschüre *Daniel—Unsealed at Last!* (Daniel – Endlich entsiegelt! [derzeit nur in Englisch verfügbar]), besonders in Kapitel 5.

In Bezug auf die *physische* Erfüllung dieser Prophezeiung in der Endzeit machte Herr Armstrong diesen entscheidenden Punkt: „Der König des Nordens – wer ist er, jetzt in der frühen und mittleren Zeit des NEUEN TESTAMENTS, zu dem unsere Prophezeiung gekommen ist? Im Jahr 65 v. Chr. wurde Syrien vom RÖMISCHEN REICH VERSCHLUCKT und wurde zu einer römischen Provinz. Der römische Kaiser kontrollierte nun Judäa,

und deshalb ist *der König des Nordens*, von dem hier die Rede ist, zu dieser Zeit der *Kaiser des RÖMISCHEN REICHES*.“

Dies ist ein wichtiger Teil des Puzzles. Die Bibel prophezeit 10 Wiederauferstehungen dieses Römischen Reiches, von denen die letzten sieben von der römisch-katholischen Kirche geleitet werden. (Wir erklären dies in unserer kostenlosen Broschüre *Wer oder was ist die prophezeit Tier?* und in unserem kostenlosen Buch *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung*). Die Geschichte zeigt, dass *alle bis auf eine* dieser Auferstehungen bereits stattgefunden haben. Die letzte Auferstehung steht vor der Tür!

Dies passt perfekt zu der Aussage in Daniel 12, 1 – über eine beispiellose globalen Kataklysmus. Es steht in Verbindung mit vielen anderen biblischen Prophezeiungen über die kommende große Trübsal – ausgelöst durch diesen König des Nordens! Die „Zeit des Endes“, von der in Daniel 11, 40 bis Kapitel 12 die Rede ist, betrifft den König des Nordens, der **DIE SIEBTE UND LETZTE AUFERSTEHUNG DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES** ist. Dieser europäische „König“ wird die Nationen des biblischen Israels (vor allem die USA, Großbritannien und den jüdischen Staat im Nahen Osten) in die Trübsal stürzen.

So vieles von der Prophezeiung in Daniel 11 hat *sich bereits erfüllt* – und zwar in erstaunlicher Ausführlichkeit! Vers 40 jedoch springt in die heutige Zeit: „*Zur Zeit des Endes* aber wird sich der König des Südens mit ihm messen ...“

Dies bezieht sich auf einen König des Südens *in unserer Zeit*.

Der König des Nordens setzt sich aus mehreren Nationen zusammen, angeführt von einer Nation,

Deutschland. Es liegt nahe, dass der König des Südens eine ähnliche Zusammensetzung hat.

Wer ist dieser „König“, der über eine Ansammlung von Völkern *südlich* von Europa herrscht und der das Zeug dazu hat, einen katastrophalen Krieg ANZUREIZEN und zu provozieren? Wir werden uns auch andere Details in der Prophezeiung ansehen, die zeigen, dass dieser „König“ sich mit Ägypten, Libyen und Äthiopien verbünden wird und *nicht* mit der Türkei, Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien und dem Libanon. Das bedeutet, dass es sich bei dem König des Südens *nicht* um eine dieser anderen Nationen handeln *kann*. Andere Prophezeiungen enthüllen, was diese Mächte in der Endzeit tun werden, während der gleichen Zeit, in der der König des Südens gegen den König des Nordens vorgeht. Keines dieser Völker kann also der König des Südens sein.

Wenn Sie die Weltereignisse sorgfältig analysieren und sie mit den Endzeitprophezeiungen vergleichen, die in Ihrer Bibel verstreut sind, können Sie die Wahrheit über diesen modernen König des Südens herausfinden – und wer dieser König ist.

Mehr und mehr wird unbestreitbar klar, dass der König des Südens der IRAN ist!

Seit den frühen 1990er Jahren haben wir geglaubt und gelehrt, dass der Iran die radikal-islamistische Welt anführen und der König des Südens sein würde. Heute ist der Iran im Nahen Osten „König“!

Die Wurzel des Terrorismus

Die Geschichte lehrt uns einige wichtige Lektionen, vor allem in Bezug auf unsere Zukunft – wenn wir bereit sind zu lernen.

Als Schah Mohammed Reza Pahlavi ab 1941 den Iran regierte, war er ein starker Verbündeter der USA. Im Laufe der Zeit hielten ihn unsere liberale Presse und unsere Politiker für zu undemokratisch und halfen, ihn von der Macht zu vertreiben. Als er stürzte, erhielt er von Amerika wenig bis gar keine Unterstützung.

1979 stürzte Ayatollah Ruhollah Khomeini den Schah in der iranischen Revolution. Er unterstützte die Krise, in der 52 Amerikaner 444 Tage lang von Aktivisten, die die Revolution unterstützten, als Geiseln gehalten wurden. Khomeini wollte die islamistische Revolution exportieren und den Nahen Osten umgestalten; er nannte sie eine „Revolution ohne Grenzen“, vereint unter der Führung des neuen theokratischen Staates im Iran. Bei der Verfolgung dieses Ziels machte er den Iran zum weltweit wichtigsten staatlichen Sponsor des Terrorismus.

Die Geschichte zeigt, wie islamischer Extremismus und Terrorismus die Politik in einem Land dramatisch verändern können. Ein bezeichnendes Beispiel ist Ägypten, wo EIN EINZIGES ATTENTAT DEN KURS DES GESAMTEN NAHEN OSTENS VERÄNDERTE!

Einige Jahre vor dem Sturz des Schahs von Iran war der ägyptische Präsident Anwar Sadat der kriegsrische Führer Ägyptens und des Nahen Ostens. Er war der wichtigste Führer der arabischen Welt im Jom-Kippur-Krieg 1973 gegen die Juden.

Doch dann war die Welt – insbesondere die arabische Welt – schockiert: Ungefähr zu der Zeit, als der iranische Schah fiel, entwickelte sich Sadat zu einem erstaunlichen *Friedensstifter*. Er erzürnte die arabischen Radikalen, indem er vor der jüdischen Knesset (Parlament) sprach.

Ein Mann war dabei, den Nahen Osten buchstäblich zum Frieden mit dem Westen zu bewegen. Aber er arbeitete gegen den radikalen Islam, der von Khomeini gefördert wurde.

Es ist interessant, dass Herr Armstrong zwei ägyptische Präsidenten besucht hat: Sadat und Hosni Mubarak. Er warnte beide Männer eindringlich, dass wir keinen Frieden haben werden, bis Allah – Gott – ihn uns gibt!

1979 interviewte Mike Wallace, Korrespondent für die Sendung *60 Minutes*, des Senders CBS, Ayatollah Khomeini (der in jenem Jahr an die Macht gekommen war). Er erzählte ihm, Sadat habe ihn einen „Verrückten“ genannt.

Innerhalb von zwei Jahren wurde Präsident Sadat ermordet! Das ist die Art von Macht, die der Führer des radikalen Islam hat.

Amerika und die Welt haben zugelassen, dass diese böse Macht im Nahen Osten gedeihen konnte. Jetzt wütet der Terrorismus auf der ganzen Welt! Amerika hatte nicht den Willen, diesem staatlich geförderten Wahnsinn Einhalt zu gebieten, obwohl es relativ einfach gewesen wäre, dies zu tun.

Als die Ermordung Sadats stattfand, sagte Herr Armstrong, dies sei ein Wendepunkt in der Geschichte des Nahen Ostens! Das war fast eine Untertreibung. Aber praktisch niemand in den Medien erkannte, was für ein weltveränderndes Ereignis das war! Vielleicht wollten sie es nicht sehen.

Das iranische Terrornetzwerk funktionierte beängstigend gut.

Präsident Sadat war im Begriff, den Nahen Osten zum Wohle der Welt zu verändern. Er stellte sich gegen viele seiner eigenen Landsleute und gegen die arabische Welt,

um Frieden mit Israel zu schließen. Er bewies, dass er ein wahrhaft großer Mann ist, indem er die Interessen der Welt und Ägyptens über seine persönliche Sicherheit stellte. Hätten die Staats- und Regierungschefs der USA und Großbritanniens einen solchen Mut bewiesen, hätten sie sich damals mit dem Iran auseinandergesetzt. Aber aufgrund der Schwäche Amerikas begann der Nahe Osten, den König des Terrors um Führung zu bitten. Das alles geschah wegen der amerikanischen, britischen und israelischen Feigheit.

Erst als es zu spät war, begannen einige Beobachter zu erkennen, welch schrecklichen Fehler die Liberalen mit der Unterstützung des Sturzes des Schahs begangen hatten. Mehr als jede andere Nation (abgesehen vom Iran selbst) ist Amerika für die Einsetzung Khomeinis verantwortlich. Unsere Schwäche könnte sich als die katastrophalste außenpolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts erweisen!

Die Übernahme der Region

Nach Khomeinis Tod im Jahr 1989 sorgte sein Nachfolger, Ayatollah Ali Khamenei, der seither regiert, für eine Intensivierung des internationalen Terrornetzwerks des Iran. Als dies in den 1990er Jahren geschah, unternahm die amerikanische Führung so gut wie nichts, um es zu bekämpfen. Im Jahr 1994 bezeichnete US-Außenminister Warren Christopher den Iran zu Recht als „den weltweit bedeutendsten staatlichen Sponsor des Terrorismus“. Aber wie erbärmlich, eine solche Aussage zu machen und nichts dagegen zu tun!

Wie sehr ist Amerika eine Supermacht? Amerika weiß seit Jahrzehnten, wer der „weltweit bedeutendste staatliche Sponsor des Terrorismus“ ist. Aber es fehlt

der *Wille*, den Iran für seine terroristischen Kriegshandlungen zur Rechenschaft zu ziehen. Und die US-amerikanische „Supermacht“ lässt zu, dass der Iran bis heute gewalttätigen Terrorismus sponsert.

Nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 auf Amerika nahmen die USA zunächst Afghanistan und dann den Irak ins Visier. Beide Kampagnen verschlangen einen enormen Teil der amerikanischen Ressourcen in ihrem „Krieg gegen den Terror“. Aber wo hat dieser weltweite Terrorismus seinen Ursprung? Der Irak und Afghanistan mögen gefährliche Teile der Gleichung sein, aber sie sind nicht der KOPF der terroristischen Schlange.

Es reicht nicht aus, die *Äste* des Terrorismus zu zerstören. Um das Problem in den Griff zu bekommen, hätte Amerika den terroristischen Baum an seinen Wurzeln ausreißen müssen. Das wäre der Iran! Doch anstatt den Iran zu konfrontieren, hat Amerika den Iran um *Hilfe* in seinem „Krieg gegen den Terrorismus“ gebeten.

Nachdem die USA im Mai 2003 einen als entscheidend angesehenen militärischen Sieg der Alliierten im Irak errungen hatten, sahen die umliegenden Länder, darunter Saudi-Arabien, Syrien und der Iran, die USA als die aufstrebende Macht in der Region und erkannten die Notwendigkeit, den Forderungen der USA nachzukommen. Als sich die Ereignisse vor Ort jedoch änderten und sich die Stabilität des Irak verschlechterte, begannen diese Länder, die Dinge anders zu sehen. Die USA wurden nicht mehr als aufstrebende Macht angesehen: Sie wurden als schwach und hilfsbedürftig angesehen.

Diese Veränderung hatte die größten Auswirkungen auf den Iran, der die Schiiten im Irak stark beeinflusst.

„Die Situation in der Region erreicht unserer Ansicht nach das Krisenstadium für die Vereinigten Staaten“, schrieb Stratfor. „Die Bedrohung durch EINEN ISLAMISTISCHEN AUFSTAND VOM MITTELMEER BIS ZUM PERSISCHEN GOLF IST NICHT LÄNGER EIN INTERESSANTES THEORETISCHES KONZEPT. Außer für Jordanien wird sie zur Realität“ (22. August 2003). Die Realität eines vom Iran angeführten islamistischen Aufstandes in der gesamten Region hat sich in den Jahren, seit Stratfor diese Worte schrieb, dramatisch bewahrheitet! Dieser Einfluss und diese Kontrolle reichen jetzt sogar über das Mittelmeer hinaus bis nach Nordafrika. Und das alles nur, weil Amerika den Iran nicht konfrontiert hat!

Prof. Barry Rubin schrieb 2007: „Der Iran versucht, seinen Einfluss auf drei Arten auszuweiten: Propaganda und Aufwiegelung, die Förderung von Klientelgruppen und die Projektion der eigenen Macht“ (*Global Politician*, 25. Juli 2007). Mit diesem dreigleisigen Ansatz hat der Iran seinen radikal-islamischen Einfluss auf den gesamten Nahen Osten ausgedehnt. Er hat den Irak fast übernommen, den Taliban geholfen, die Vereinigten Staaten aus Afghanistan zu vertreiben, viele der gemäßigten arabischen Staaten durch Einschüchterung gefügig gemacht und den Jemen, Bahrain und mehrere afrikanische Staaten stark infiltriert.

Islamische Radikale sind sehr erfolgreich bei der Ermordung von Spitzenpolitikern. Im Jahr 1990 ermordeten sie wahrscheinlich den Sprecher des ägyptischen Parlaments, Rifaat al-Mahgoub (damals der zweithöchste Beamte des Landes); Bewaffnete auf Motorrädern beschossen seine Chauffeurslimousine mit automatischem Gewehrfeuer. Radikale waren wahrscheinlich auch für die Ermordung des algerischen Präsidenten

Mohammed Boudiaf im Jahr 1992 verantwortlich. Radikale Kräfte, die darauf abzielten, die ehemals gemäßigte, pro-westliche Regierung des Libanon zu stürzen, ermordeten 2005 den libanesischen Premierminister Rafik Hariri durch eine Autobombe und leiteten damit eine Reihe von Morden an prominenten antisyrischen libanesischen Persönlichkeiten ein. Im Jahr 2008 kapitulierte die libanesische Regierungskoalition und es wurde eine neue, die Hisbollah begünstigende Regierung gebildet. Im Januar 2011 stürzte die Hisbollah den von den USA unterstützten libanesischen Premierminister Saad Hariri in einem „sanften Staatsstreich“ und ersetzte ihn durch ihren eigenen Kandidaten. Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie der islamische Extremismus die Politik im Nahen Osten verändern kann.

In Israel ist die wahre Macht hinter den extremen palästinensischen Gruppierungen der Iran. Keine andere Nation würde es wagen, den Terrorismus in Israel zu finanzieren und unverhohlen zu fördern. Der Iran wurde dabei ertappt, wie er riesige Mengen an Waffen an die Palästinenser lieferte. Praktisch die ganze Welt weiß, was der Iran tut, will sich aber nicht mit ihm anlegen.

„Der Iran verfolgt parallel dazu eine Politik der Umzingelung Israels mit unerbittlichen Feinden“, schrieb der *Islamic Affairs Analyst* (Analyst für islamische Angelegenheiten) aus Gloucester, England, im August 1994. Diese Politik ist seit Jahrzehnten bekannt und etabliert!

Im Norden Israels hat der Iran die Hisbollah im Libanon mit Geld und Waffen versorgt. Da die Hamas den Gazastreifen kontrolliert, könnte Teheran jederzeit einen weiteren Konflikt an der West- und Nordgrenze Israels entfachen, wie es das bereits wiederholt getan

hat. Der Iran eröffnet auch eine weitere Front im Westjordanland, wo es von Eiferern wimmelt, die mit dem Iran sympathisieren, wenn nicht sogar von ihm bezahlt werden. Und in den letzten Jahren hat Ägypten damit gedroht, seinen Friedensvertrag mit Israel aufzukündigen und in das Lager des Irans zu wechseln.

Israel hat mit einem vom Iran gesponserten Terroristenproblem zu kämpfen, während Amerika und Großbritannien den Nahen Osten so gut wie an den Iran ausgeliefert haben.

Die einzige Möglichkeit, einen solchen Krieg zu gewinnen, besteht darin, sich mit der Hauptquelle des Terrorismus zu befassen oder den Kopf der terroristischen Schlange abzuschlagen. Aber weder die USA noch Israel haben den Willen, gegen den Iran vorzugehen. Unser Volk ist zu schwach und hat nicht den Willen, einen echten Krieg zu führen und zu gewinnen. Herr Armstrong sagte vor über vier Jahrzehnten, dass „Amerika seinen letzten Krieg gewonnen hat“. Er sah damals, dass der Stolz auf unsere militärische Macht gebrochen war!

Die *Ergebnisse* und *Beweise* der letzten vier Jahrzehnte beweisen eindeutig, wo der König des staatlich geförderten Terrorismus sitzt! Die terroristische Bewegung geht vom Iran aus. DIE GANZE WELT KANN DAS SEHEN. Die Lösung für den iranischen Terrorismus liegt jedoch darin, IHN MIT ALLER KRAFT ZU BEKÄMPFEN! Wir hätten uns mit der Quelle auseinandersetzen müssen.

Das gesamte geografische Gebiet, das Stratfor 2003 erörterte, wird heute stark vom Iran beeinflusst. Der König des Südens schwingt die Waffe des staatlich geförderten Terrorismus. So ist der Iran *König* geworden! Die Passage in Daniel 11, 40-43 ist eine

Endzeitprophezeiung. Es geht um eine Nation, die in ihrer Außenpolitik immer *aufdringlich* ist. Sie drängt, bis sie einen Krieg beginnt. Eine solche Macht bedeutet, dass es sich höchstwahrscheinlich um ein großes ölproduzierendes Land handelt. Diese Prophezeiung zeigt, dass dieser König geografisch in der Nähe von Jerusalem, Ägypten, Äthiopien und Libyen liegt.

Wer sonst könnte es in dieser Endzeit sein als der Iran?

Ungelernte Lektionen der Geschichte

Die meisten unserer Politiker, der Presse und unserer Universitäten verstehen den radikalen Islam *nicht* – und sie verstehen auch die *Geschichte nicht!* Winston Churchill sagte: „Die Geschichte der Menschheit ist Krieg“. Fehlinformierte Menschen verstecken sich gerne vor dieser Wahrheit.

Betrachten Sie diese Aussage aus einem iranischen Schulbuch der 11. Klasse, die den verstorbenen Ayatollah Ruhollah Khomeini zitiert: „Ich verkünde der ganzen Welt mit Entschiedenheit, dass, wenn die Weltverschlinger sich gegen unsere Religion stellen wollen, wir uns gegen ihre ganze Welt stellen werden und nicht aufhören werden, bis sie alle vernichtet sind! Entweder werden wir alle frei, oder wir werden in die größere Freiheit gehen, die der Märtyrertod ist. Entweder schütteln wir uns gegenseitig die Hände in Freude über den Sieg des Islam in der Welt, oder wir werden alle zum ewigen Leben und zum Märtyrertod übergehen. In beiden Fällen sind der Sieg und der Erfolg unser.“

Khomeini bezeichnete den Westen als „Weltensresser“! Fünfundachtzig Prozent der 81 Millionen

Schiiten im Iran glauben an den Zwölfer-Schiismus, den Khomeini vertrat. Dies ist eine Ideologie, die den *Tod willkommen heißt*.

Der ehemalige israelische Botschafter bei den Vereinten Nationen, Dore Gold, sagte, dass ein nuklearer Iran nicht wie die Sowjetunion während des Kalten Krieges abgeschreckt werden kann. Die Iraner haben ein viel radikaleres Glaubenssystem. Sie glauben, dass ihr Erlöser, der 12. Imam oder Mahdi, früher zurückkehren wird, wenn sie mehr apokalyptisches Chaos und Gewalt verursachen. Wie Gold im Jahr 2008 feststellte: „Wer voller Zuversicht sagt, der Westen könne sich an einen nuklearen Iran gewöhnen und sich auf klassische Abschreckungsmodelle verlassen, hat absolut keine Ahnung, womit er es zu tun hat.“

Supermächte können in dieser bösen, kriegerischen Welt nicht überleben, wenn sie nicht den *Willen haben*, lange und harte Kriege zu führen. Dies ist die reale Welt, in der wir leben; Fantasien werden diese Realität nicht ändern.

Jede Nation oder jeder Block von Nationen, der die Supermacht Nummer eins ausschaltet, *wird zur Supermacht Nummer eins!* Das ist die Lehre aus der *menschlichen Natur* und aus unseren Geschichtsbüchern. Eine Supermacht kann nicht weglaufen und sich verstecken.

Der Iran ist extrem radikal – er ist der König des radikalen Islam. Wohin führt die Aufdringlichkeit dieser Nation? In den Krieg! So wie es in der Vergangenheit der Fall war. Sie führt unweigerlich zu einem schrecklichen Krieg mit Massenvernichtungswaffen. Es kann zu nichts anderem führen. Der Iran bereitet sich darauf vor, einen nuklearen DRITTEN WELTKRIEG auszulösen! Zum jetzigen Zeitpunkt hat Amerika die Macht, dies zu verhindern,

aber nicht den Willen. Wir können einen Sieg nicht *aushandeln*. Der einzige Weg, den Iran zu stoppen, ist eine *überlegene Macht* und *der Wille, sie zu nutzen*. Ein grundlegendes Verständnis der menschlichen Natur und der Geschichte sollte uns das sagen.

Der Iran und andere Länder bewaffnen weiterhin den endlosen Strom von Terroristen im Libanon, im Gazastreifen und im Westjordanland. Die *einzig*e Möglichkeit, dies zu ändern, ist, den Iran zu stoppen. Wenn Amerika und Großbritannien die Nationen, die den Terrorismus unterstützen, zur Rechenschaft ziehen würden, könnten wir den Sumpf des Terrors trockenlegen. Wenn die iranische Führung ausgeschaltet würde, würde sich der gesamte Verlauf der Geschichte des Nahen Ostens radikal zum Besseren wenden, denn sie ist der *König*. Leider zeigt die biblische Prophezeiung, dass dies nicht geschehen wird.

In 3. Mose 26, 19 warnte Gott, dass Er *den Stolz unserer Macht brechen* würde, wenn unsere Völker in elende Sünde verfallen würden. Und DAS HAT ER GETAN! Der Prophet Daniel berichtet, dass dies eine Endzeitprophezeiung ist (Daniel 12, 9; 9, 12-14). Das kleine Israel hat mehr militärische Macht als der Iran, fürchtet sich aber davor, sie einzusetzen. Das Gleiche gilt für Großbritannien. Und das gilt sicherlich auch für Amerika. Unsere Nationen haben Angst, ihre Macht einzusetzen – wegen unserer Sünden. Der *STOLZ UNSERER MACHT ist gebrochen worden!* Wir haben einen vollständigen Zusammenbruch des Willens und der Macht in Amerika erlebt. Unsere schändliche Kapitulation in Afghanistan ist der Beweis dafür! Was für ein schreckliches Ende für eine Supermacht!

Die terroristischen Nationen sehen Amerikas schändliche Spaltung und Schwäche und werden ermutigt, den

Terrorismus noch mehr zu unterstützen. Der Iran und die Terroristen nutzen unsere Schwäche aus. Der STAATLICH GEFÖRDERTE TERRORISMUS EXISTIERT WEGEN DER FEIGHEIT AMERIKAS.

Tatsächlich wurde Amerika, wie wir im nächsten Kapitel sehen werden, von einem Mann geführt, der den Iran *aktiv und absichtlich* GESTÄRKT HAT und dies auch weiterhin tut! Dies ist ein noch schwerwiegenderer Fluch!

UNSER ENDGÜLTIGER ERFOLG WIRD VON UNSERER BEZIEHUNG ZU GOTT BESTIMMT. Wenn Gott für uns ist, können wir nicht verlieren. Aber wenn Gott *gegen* uns ist, können wir nicht gewinnen. Und die biblische Prophezeiung besagt, dass Gott gegen uns ist und uns verflucht.

Machen Sie sich also auf eine erschreckende Zukunft gefasst.

ZWEI

Obama und der König des Südens

1 994 SAGTE DER PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN, Bill Clinton, Folgendes über Nordkorea: „Dieses Abkommen ist gut für die Vereinigten Staaten, gut für unsere Verbündeten und gut für die Sicherheit der ganzen Welt. ... Im Rahmen des Abkommens hat Nordkorea zugestimmt, sein bestehendes Atomprogramm einzufrieren und internationale Inspektionen aller bestehenden Anlagen zu akzeptieren. Dieses Abkommen ist der erste Schritt auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien koreanischen Halbinsel. Es beruht nicht auf Vertrauen. Die Einhaltung des Abkommens wird von der Internationalen Atomenergie-Organisation bestätigt werden.“

Trotz der Zusicherungen von Präsident Clinton erhielt Nordkorea 12 Jahre später die Bombe.

Diese Geschichte wiederholt sich fast genau – aber sie wird sich als noch gefährlicher erweisen – mit dem Iran.

Präsident Barack Obama hat sich bei der Unterzeichnung des Atomabkommens von 2016, des sogenannten Gemeinsamen Umfassenden Aktionsplans (Joint Comprehensive Plan of Action, JCPOA [Gemeinsamer Umfassender Aktionsplan]), sehr ähnlich über den Iran geäußert. Und nun steht der Iran kurz davor, seine eigenen Atomwaffen herzustellen.

MACHEN SIE SICH BEWUSST, DASS EIN ATOMKRIEG NAHE IST! IN DER BIBLISCHEN PROPHEZEIUNG WIRD DIES ÜBER 100-MAL PROPHEZEIT. UND HERR OBAMA HAT DAZU BEIGETRAGEN, DEN WEG FÜR DIE ERFÜLLUNG DIESER SCHRECKLICHEN PROPHEZEIUNGEN ZU EBENEN!

Ohne das göttliche Eingreifen stünde die Menschheit vor dem Aussterben! Wir *rasen* auf diese prophetische Erfüllung zu!

Sie können das beweisen. Aber werden Sie Gott glauben? Oder werden Sie warten, bis es körperlich zu spät ist, um Gott überhaupt zu antworten?

Der schlimmste außenpolitische Fehler in der amerikanischen Geschichte

Im Jahr 2015 führten die USA die internationalen Bemühungen an, ein Atomabkommen mit dem Iran auszuhandeln. Als dieses am 16. Januar 2016 in Kraft trat, hoben die USA und die Europäische Union die Sanktionen gegen den Iran auf, gaben eingefrorene Guthaben in Höhe von über 100 Milliarden US-Dollar frei und nahmen den Iran in eine Reihe von Wirtschaftsabkommen auf. Im

Gegenzug erhielten sie jedoch nichts. Der Iran hat *nichts an seiner* Politik der Aggression, der Subversion und der Förderung des Terrorismus geändert. Er hat nicht einmal *gesagt*, dass er sich in einem dieser Bereiche reformieren würde! Ohne in *irgendetwas nachzugeben*, erhielt der Iran alles, was er brauchte, um sein Rennen in Richtung Atombombe zu beschleunigen.

Das gesamte Atomabkommen basierte auf Vertrauen. Die Obama-Regierung kündigte an, sie würde Sanktionen verhängen, wenn sie feststellen würde, dass die Iraner das Abkommen verletzen. Doch der Iran hat wiederholt betrogen und musste keine Konsequenzen fürchten.

Wann hat der Iran nicht betrogen, nachdem er ein bedeutendes Abkommen mit dem Westen geschlossen hatte? Dieses Land hat seine Vereinbarungen mit den Vereinten Nationen über Nuklearinspektionen bereits vor der Unterzeichnung dieses Abkommens mehrfach gebrochen. Nach der Umsetzung des Abkommens haben die Inspektionen immer noch nichts gebracht. Der Iran hat die UNO einfach weiter getäuscht, um Zeit zu gewinnen und seine nuklearen Aktivitäten fortzusetzen – und die UNO und der Rest der Welt haben mitgespielt.

Während der Atomgespräche bezeichnete die iranische Führung Israel weiterhin als „den kleinen Satan“ und Amerika als „den großen Satan“. Es ist bekannt, dass sie Amerika hassen und unsere Existenz von der Landkarte tilgen wollen. Nur wenige Tage vor der Unterzeichnung des JCPOA marschierte der iranische Präsident mit einer riesigen Menge von Iranern, die Schilder mit der Aufschrift „Tod für Israel“ und „Tod für Amerika“ in der Hand hielten. Das allein sollte

ausreichen, um die Tatsache zu verkünden, dass man ihnen nicht trauen kann und dass dieses Abkommen eine Demütigung für die westliche Welt – insbesondere für Amerika – darstellt. Jeder mit gesundem Menschenverstand weiß, dass man nicht mit Nationen verhandeln sollte, die sich nach der eigenen Zerstörung sehnen.

Als das Abkommen geschlossen wurde, waren viele Menschen übergücklich. Es hätte keinen Grund zum Feiern geben dürfen. Die Welt musste vom Rande der Vernichtung *weggezogen* werden, aber dieses Abkommen bewirkte das Gegenteil.

An dem Tag, an dem das JCPOA in Kraft trat, erklärte der oberste Führer Irans, dass die aggressiv antiame-rikanische und israelfeindliche Politik des Landes unverändert fortgesetzt würde. Zwei Tage später wies der Iran sein Militär an, sein illegales Programm für ballistische Interkontinentalraketen zu beschleunigen. Diese Raketen sind in der Lage, Atomsprengköpfe zu tragen. Dieses Programm war illegal, weil das ursprüngliche Abkommen vorsah, dass der Iran acht Jahre warten musste, bevor er es beschleunigen konnte. Stattdessen hat der Iran es sofort beschleunigt! Diese Ankündigung war der Beweis dafür, dass der Iran bereits einen großen Teil des Abkommens gebrochen hatte. Aber Präsident Obama drückte ein Auge zu.

Wir dürfen nicht nach *Worten* urteilen, sondern müssen **DIE FRÜCHTE SEHEN**. Die Früchte Irans zeigen, dass das Land schamlos gegen die Vereinbarung verstoßen hat. Deshalb hat Präsident Donald Trump die USA aus dem Abkommen zurückgezogen und erneut Sanktionen gegen den Iran verhängt.

Die Regierung Biden hat sich bemüht, dieses katastrophale Abkommen wieder aufleben zu lassen. Kann

irgendein ehrlicher Mensch glauben, dass der Iran sich an eine neue Vereinbarung halten wird? Diesmal steht viel mehr auf dem Spiel! Es geht um nichts Geringeres als das ÜBERLEBEN DER MENSCHHEIT. Wenn Sie daran zweifeln, sprechen Sie einfach mit dem jüdischen Volk, von dem der Iran immer wieder sagt, dass er es von der Landkarte tilgen will. Israel glaubt, dass sein *Überleben* davon abhängt, ob der Iran eine Atombombe bekommt oder nicht!

Die gefährlichste Lüge der Geschichte

Seit der iranischen Revolution hat die Mehrheit der Amerikaner zu Recht eine ablehnende Haltung gegenüber dem islamischen Regime im Iran eingenommen. Die meisten politisch bewussten Amerikaner wissen um die anti-amerikanischen und antisemitischen Tiraden der iranischen Mullahs. Viele sind besorgt über die Entwicklung von Atomwaffen durch die islamische Republik und darüber, wie die Mullahs diese einsetzen würden.

Wie also hat Präsident Obama dieses Geschäft durchgesetzt? Seine Methoden verraten viel über seine Regierung und über ihn persönlich.

Schon viele Monate vor dem Abschluss des Abkommens bemühte sich ein wichtiges Mitglied von Obamas innerem Kreis, die Ängste der Menschen zu beschwichtigen. Bei einem Treffen mit Aktivisten der Demokratischen Partei im Jahr 2014 argumentierte Benjamin Rhodes, damals stellvertretender nationaler Sicherheitsberater für strategische Kommunikation, dass ein Atomabkommen mit Teheran „die beste Gelegenheit ist, die wir hatten, um das iranische [Atom-]Problem zu

lösen“. Er sagte, dieses Abkommen sei „wahrscheinlich das Größte, was Präsident Obama in seiner zweiten Amtszeit in der Außenpolitik tun wird“.

Nachdem das Abkommen am 16. Januar 2016 in Kraft getreten war, erklärte Rhodes in einem Interview mit dem „*New York Times Magazine*“, dass er LÜGEN MÜSSE, wenn er jemanden dazu bringen wolle, ein Abkommen mit Teheran zu akzeptieren, der nicht zur harten Linken gehöre. Er täuschte die seiner Meinung nach korrupten und unerfahrenen amerikanischen Medien ganz offen und absichtlich über alle möglichen Dinge. „DER DURCHSCHNITTLICHE REPORTER, MIT DEM WIR SPRECHEN, IST 27 JAHRE ALT“, erklärte Rhodes, „UND SEINE EINZIGE ERFAHRUNG IN DER BERICHTERSTATTUNG BESTEHT DARIN, SICH MIT POLITISCHEN KAMPAGNEN ZU BESCHÄFTIGEN. ... SIE WISSEN BUCHSTÄBLICH NICHTS“ (5. Mai 2016; Hervorhebung durchgehend von mir).

Rhodes gab zu, eine Geschichte darüber erfunden zu haben, wie die Verhandlungen der Regierung begannen. Er erzählte der Presse, dass ein „Annähern“ in den amerikanisch-iranischen Beziehungen durch die Wahl von Präsident Hassan Rouhani und anderen „gemäßigten“ Iranern im Sommer 2013 möglich geworden sei. Er gab jedoch zu, dass er sich nicht sicher war, ob Rouhani ein „Gemäßigter“ war oder nicht, und prahlte dann damit, wie einfach es war, Journalisten zu täuschen, um das Abkommen ohne Zustimmung des Kongresses zu verabschieden.

Was für ein Spektakel ist Amerika für die Welt geworden! Es war, als ob gesetzlose *Kinder* die Außenpolitik Amerikas leiteten!

Im August 2016 wurde aufgedeckt, dass die Obama-Regierung heimlich 400 Millionen Dollar in einem

nicht gekennzeichneten Flugzeug an den Iran geliefert hatte, und zwar genau zu dem Zeitpunkt, als der Iran vier Amerikaner freiließ, die dort inhaftiert waren. Es handelte sich um eine *Lösegeldzahlung* – obwohl das Weiße Haus darauf bestand, dass es nichts dergleichen getan hatte. Der verstorbene Charles Krauthammer sagte: „Ich glaube, das eigentliche Problem ist hier nicht die Tatsache, dass wir Lösegeld gezahlt haben, denn ich denke, die Leute wissen, dass wir das auf viele verdeckte Arten tun. ... ES GEHT DARUM, DASS SIE GELOGEN HABEN, UND SIE LÜGEN SCHAMLOS, UND SIE LÜGEN, WENN DIE LÜGE AUFGEDECKT WIRD. DAS IST ES, WAS SO BEÄNGSTIGEND IST, UND SIE LÜGEN ÜBER DAS GESAMTE IRAN-ABKOMMEN. Das ist nur die Spitze des Eisbergs. ... Jeder Punkt des Iran-Deals, bei dem uns versprochen wurde, wir würden uns an Vereinbarungen halten, wir haben dies getan oder wir bekommen Inspektionen ... SIE HABEN DEN GANZEN WEG HINDURCH GELOGEN und dieser Deal ist durchsetzt mit Dementis, mit allen Arten von Aussagen, die nicht stimmen, und WIR WERDEN LEIDEN“ (18. August 2016).

Im Jahr 2013, während der Präsidentschaft Obamas, schrieb ich die erste Version meiner Broschüre *Amerika unter Beschuss*, in dem ich die *Gründe* für diese ruinöse Politik erläuterte. „Viele Menschen können sehen, dass dies katastrophale Entscheidungen sind“, schrieb ich. „Aber wir müssen verstehen, dass dies nicht einfach das Ergebnis der Unfähigkeit dieser Regierung oder der Naivität darüber ist, wie die Welt wirklich funktioniert. Wir sehen die Nachwirkungen eines kalkulierten, aggressiven, satanischen Angriffs, der darauf abzielt, die Nationen Israels zu schwächen und schließlich zu zerstören, angefangen mit der mächtigsten Nation der Welt!“

Diese Broschüre enthüllte die geistige Realität hinter diesen schrecklichen Aktionen: SATAN, DER TEUFEL, STECKT HINTER BARACK OBAMA, DER DEN IRAN ERMÄCHTIGT.

Die Fingerabdrücke des Teufels

Dieser Trend hat sich unter Joe Biden nur noch verschlimmert. Viele Menschen können klar erkennen, dass Biden nicht wirklich für die Regierung verantwortlich ist. Er hat seine Verwaltung mit Beamten aus der Obama-Ära besetzt, und Herr Obama selbst leitet die Show! Manche sagen zu Recht, dass dies tatsächlich Obamas dritte Amtszeit ist.

Wir müssen in der Lage sein, die Fingerabdrücke des Teufels auf dem, was hier geschieht, zu erkennen.

Satan wird von Anfang an in der Bibel als Lügner entlarvt (1. Mose 3, 4). Es gibt KEINE WAHRHEIT im Teufel – überhaupt keine! Und DIE RADIKALE LINKE LÜGT WIE DER TEUFEL. Das ist der Geist, der hinter diesen Leuten steckt, die *alles* sagen und tun, um ihre Ziele zu erreichen. Sie werden vor nichts Halt machen, um die Regierung zu übernehmen und Amerika mit dem islamischen Regime im Iran gleichzuschalten. Jedes Mal, wenn sie wegen etwas Illegalem, das sie getan haben, zur Rede gestellt werden, lügen sie – immer und immer und immer wieder.

Und doch, egal wie abscheulich die Antwort ist, die Menschen akzeptieren sie irgendwie! Der Geist der Täuschung ist beunruhigend tief, und er weist direkt auf den Einfluss des Teufels hin. Diese Menschen sind vom Teufel beeinflusst!

Wir müssen erkennen, dass der wahre Feind *nicht* Barack Obama ist. Der wahre Schuldige hinter seinen

Bemühungen ist KEIN MENSCH! *Ich beschuldige nicht ihn – ich beschuldige Satan!*

Die Bibel zeigt, dass Gott in der Antike das Königreich Israel zu seiner Vertretung errichtete. Satan griff dieses Volk auf jede erdenkliche Weise an. Die Geschichte zeigt, dass es einmal von einem Feind fast vollständig *vernichtet wurde* – aber Gott errichtete einen fehlerhaften menschlichen König, um die Nation vorübergehend zu retten. „Denn der HERR sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. UND DER HERR HATTE NICHT GESAGT, DASS ER DEN NAMEN ISRAELS AUSTILGEN WOLLTE UNTER DEM HIMMEL, UND ERRETTETE SIE durch Jerobeam, den Sohn des Joasch.“ (2. Könige 14, 26-27). Das Buch der Könige ist Teil der *früheren Propheten*. Es ist ein Buch der Prophezeiung, im Besonderen für diese Endzeit.

Ein Mann versuchte, den *Namen* Israels auszulöschen – ein sehr satanisches Ziel. Satan hasst alles, was mit Gott zu tun hat, und will es auf jede erdenkliche Weise zerstören. Aber dieser Abschnitt zeigt, dass Gott dies in der Vergangenheit verhindert hat – und zwar *durch* König Jerobeam II.

Es ist wichtig, das prophetische Prinzip der Dualität zu verstehen. *Die Geschichte wiederholt sich heute*. Was genau ist der *prophetische* Name *Israels*? In unserer Zeit liegt der Schwerpunkt auf den drei physischen Nationen Israels: Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten.

Die iranischen Mullahs sagen öffentlich, dass sie „Israel von der Landkarte tilgen“ wollen. Das ist eine andere Art zu sagen, sie wollen „den Namen Israels unter dem Himmel auslöschen“!

Warum in aller Welt sollte sich ein amerikanischer Präsident mit diesen Mördern verbünden? Und warum ein Abkommen umsetzen, das praktisch garantiert, dass der Iran eine Atommacht wird?

Diese prophetische Passage in 2. Könige 14 erklärt: Präsident Obama *teilt* das Ziel, „den Namen Israels auszulöschen“!

Die Iraner wissen vielleicht nicht, dass die Amerikaner buchstäblich Nachfahren des alten Israel sind, aber sie bezeichnen Amerika als „den großen Satan“ und den jüdischen Staat als „den kleinen Satan“. Sie wollen diese Nationen wirklich auslöschen! Und durch sein Atomabkommen hat BARACK OBAMA IHNEN GEHOLFEN, DIESES ZIEL ZU ERREICHEN!

Obama hat sich für eine Partnerschaft mit der islamischen Republik entschieden und lügt das amerikanische Volk dreist an, weil er sowohl den jüdischen Staat als auch Amerika auslöschen will! Er hat auch seinen Hass auf Großbritannien zum Ausdruck gebracht. Wie der antike Seleukidenkönig Antiochus (Daniel 8, 24) wird er vom Teufel ermächtigt, das Volk Israel durch Schmeicheleien und Täuschungen zu zerstören, die zu Gewalt führen. Wenn man diese spirituelle Dimension versteht, wird es viel einfacher zu verstehen, warum Präsident Obama die Dinge tat, die er tat.

Satan hat Israel in der Vergangenheit vernichtet und ist dabei, es wieder zu tun – es sei denn, unser Volk bereut!

Die Ursache von Amerikas Flüchen

In den 1930er und 1940er Jahren drängten Adolf Hitler und die Nazis immer weiter, doch Großbritannien und Amerika hofften einfach, dass das Problem

verschwinden würde. Sie dachten, Hitler könne mit Worten und Verträgen besänftigt werden. Aber das hat ihn nicht aufgehalten. Nur überlegener Wille und Macht halten einen Tyrannen oder Wahnsinnigen auf.

In den 1930er Jahren warnte Winston Churchill Großbritannien und Amerika vor Hitler. Die Politiker, Medien und Bildungseinrichtungen waren überwiegend pazifistisch und gegen ihn. (Dies wird ausführlich in meiner kostenlosen Broschüre *Winston S. Churchill: The Watchman* [Winston S. Churchill: Der Wächter, derzeit nur in Englisch verfügbar] erklärt.) In der Tat stand er unter den führenden Politikern der Welt *alleine* da! Und das hätte die Alliierten fast den Sieg im ZWEITEN Weltkrieg gekostet!

WIR HABEN AUS Churchills WARNUNG PRAKTISCH NICHTS GELERNT. Im Gegenteil, die Pazifisten sind heute viel stärker geworden.

Unsere Führer verstehen die Geschichte nicht, weil sie sich weigern zu verstehen, dass die böse menschliche Natur in jedem Menschen auf der Erde steckt – auch in Ihnen und mir! (Jeremia 17, 9). Wenn wir uns zum Beispiel weigern, unsere militärische Macht zu nutzen, dann liegt das oft nicht an unserer Rechtschaffenheit, wie wir gerne glauben, sondern an unserer verachtenswerten Schwäche, die aus unseren Sünden resultiert. Uns fehlen einfach der Glaube, der Charakter und der Mut, um gegen den Iran zu kämpfen, die heutige Terrornation Nummer eins. Am Ende werden wir uns als zu schwach erweisen, um zu überleben!

DIE GESCHICHTE DONNERT, DASS WIR ERWACHEN SOLLEN.

Der große russische Schriftsteller Fjodor M. Dostojewski fürchtete den russischen *Radikalismus* und was

er seinem Land antun würde. Nur wenige Tage nach seinem Tod wurde der Zar von Radikalen gestürzt und ermordet. Wohin führte ihre radikale Bewegung? Zu Joseph W. Stalin und der Ausbreitung des gewalttätigen Kommunismus in weiten Teilen der Welt.

Obamas Beschwichtigung und Unterstützung für das iranische Regime ist logisch nicht zu erklären. Eine solch katastrophale Politik kann nur im Zusammenhang mit der *satanischen Täuschung* verstanden werden, die die *ganze Welt* überzieht (Offenbarung 12, 9). Diese Bemühungen haben die Welt näher an den Rand der nuklearen Vernichtung gebracht – und nichts könnte den Teufel mehr erfreuen! „Die alte Schlange, genannt der Teufel und Satan, der die ganze Welt verführt“, hat ihre Fingerabdrücke auf diesen Entwicklungen hinterlassen. Er hasst die Menschheit leidenschaftlich und liebt es, den Tod von Millionen, ja sogar von Milliarden zu verursachen!

Der Umgang der Obama-Regierung mit dem Iran war ein monumentales Desaster. Während sich der Respekt vor Amerika unter Präsident Trump leicht erholt hat, ist er unter der Regierung von Joe Biden oder der eigentlich dritten Amtszeit von Obama völlig zusammengebrochen. Stattdessen schütteln Amerikas Feinde auf Schritt und Tritt ihre Fäuste gegen uns, und wir lassen sie damit durchkommen. Amerikas Glaubwürdigkeit ist in Scherben.

Wir leben in äußerst gefährlichen Zeiten. *Wir sprechen über Atombomben!* Das macht Amerikas Dummheit umso alarmierender und beschämender.

KEINE WORTE WERDEN DIESEN KÖNIG DES TERRORS AUFHALTEN. DER IRANISCHE FÜHRER GLAUBT, DASS DIE VERURSACHUNG EINER NUKLEAREN KATASTROPHE DIE

ANKUNFT SEINES MESSIAS BESCHLEUNIGEN WIRD. EGAL, WAS PASSIERT, DIESE RELIGIÖSEN EIFERER GLAUBEN, DASS SIE GEWINNEN WERDEN.

KEINE ANDERE ATOMMACHT DENKT SO! DAS MACHT DEN ATOMKRIEG UNAUSWEICHLICH!

Alles Wunschdenken der Welt wird diese Katastrophe nicht aufhalten – so wie die pazifistischen Träumer der 1930er Jahre Adolf Hitler nicht aufhalten konnten!

Jesus Christus prophezeite das Ergebnis dieser Probleme in Matthäus 24, 21-22. Er sagte, die kommende „große Trübsal“ werde *schlimmer* sein als jede andere in der langen, tragischen Geschichte der Menschheit! Er warnte, dass, wenn diese gefährlichen Tage nicht *abgekürzt* würden, KEIN MENSCH ÜBERLEBEN WÜRD! Passagen wie diese und Daniel 12, 1 beschreiben eine Zeit solch katastrophaler Zerstörung, dass sie nur auf Massenvernichtungswaffen zutreffen können. In Jesaja 6, 11, Jeremia 2, 15 und vielen anderen Prophezeiungen werden Städte ohne einen einzigen Bewohner vorausgesagt. Nur Atomwaffen können das bewirken!

Traurigerweise und beschämenderweise haben wir dieses Ergebnis selbst herbeigeführt. Ein Atomkrieg, ausgelöst durch den „König des Südens“, wird sehr bald über die ganze Welt hereinbrechen!

DREI

Wer wird der Allianz beitreten?

DER „KÖNIG DES NORDENS“ UND DER „KÖNIG DES Südens“, die in Daniel 11, 40 prophezeit werden, sind beides *Koalitionen* von Nationen, die von einer bestimmten Nation angeführt werden. Viele andere Prophezeiungen zeigen, dass der König des Nordens eine Vereinigung von 10 europäischen „Königen“ ist, die von einem obersten deutschen Machthaber angeführt werden.

Wir haben festgestellt, dass der König des Südblocks vom *Iran* angeführt werden wird. Welche anderen Nationen werden Teil dieses radikal-islamistischen Bündnisses sein? Dieser Abschnitt in Daniel 11 gibt uns wichtige Hinweise.

Beginnen wir in Vers 42, wo es heißt, dass, wenn der König des Nordens angreift, „er seine Hand ausstrecken [wird] nach den Ländern und Ägypten wird ihm nicht entrinnen“. Ägypten wird vom König des Nordens erobert oder kontrolliert werden. Dies impliziert eindeutig, dass *Ägypten* mit dem König des Südens verbündet sein wird.

Diese Prophezeiung deutet darauf hin, dass wir einen tiefgreifenden Wandel in der ägyptischen Politik erleben werden! Wir haben seit 1994 gesagt, dass dies geschehen würde. Schauen Sie sich Ägypten heute an, und Sie sehen, dass sich die Außenpolitik und die politische Ausrichtung des Landes in einer Weise ändern, die die gesamte Region zu verändern droht!

Radikale Veränderungen in Ägypten

Im Jahr 2011 kam es zu einem gewaltigen Wandel in der ägyptischen Politik, ähnlich wie bei der Revolution im Iran 1979.

30 Jahre lang hatte sich der ägyptische Präsident Hosni Mubarak gegen die Radikalen gewehrt und war ein Freund Israels und der USA, der die Politik seines Vorgängers Anwar Sadat verfolgte. Mubarak widersetzte sich den radikalen Muslimen in ihrer Gewalt gegen Israel und andere Nationen. Er war ein starker Verbündeter, der Amerika, Großbritannien und Israel in ihrem Krieg gegen den Terror unterstützte. Er kämpfte gegen den Erwerb der Atombombe durch den Iran. Und Präsident Mubarak übte innerhalb Ägyptens die nötige Macht aus, um seinen stärksten Gegner, die gewalttätige Muslimbruderschaft, zu kontrollieren.

Doch Amerika, angeführt von Präsident Barack Obama, wandte sich gegen diesen Mann. Als die

Demonstrationen in Kairo im Januar 2011 explodierten, stellte sich Präsident Obama klar auf die Seite der Anti-Mubarak-Demonstranten auf der Straße. Von Beginn dieser massiven Demonstrationen an war die Obama-Regierung bestrebt, Mubarak öffentlich zu demütigen! Amerika hat einen Freund von 30 Jahren völlig verraten!

Das Ergebnis? Amerikas Einfluss im Nahen Osten sank über Nacht auf nahezu null. Nur wenige Wochen später wurde Mubarak gestürzt, die Regierung des Landes wurde destabilisiert, und der Iran begann, sich einzumischen.

Noch während Mubarak an der Macht war, begannen sich die Beziehungen zwischen dem Iran und Ägypten zu erwärmen. Im Jahr 2007 bewegten sich die beiden Länder auf die Wiederaufnahme vollständiger diplomatischer Beziehungen zu. Im Januar 2008 führte Mubarak Gespräche mit dem iranischen Parlamentspräsidenten, das erste hochrangige Treffen dieser Art seit fast 30 Jahren. Die Tatsache, dass Mubarak selbst dieses Treffen abhielt, zeigte, wie sehr er unter dem Druck der pro-iranischen Kräfte in seinem Land stand.

Bevor Mubarak aus dem Amt schied, sprach er diese Warnung aus: „Sie mögen über Demokratie reden, aber das Ergebnis werden Extremismus und radikaler Islam sein.“ Und genau das haben wir erlebt! Nach seinem Abgang übernahmen diese pro-iranischen Kräfte die Kontrolle. Die extremistische Muslimbruderschaft, die größte und am besten organisierte politische Organisation in Ägypten, übernahm die Kontrolle über das Land. Einer ihrer Führer, Mohamed Morsi, wurde dann Präsident.

Die Muslimbruderschaft hat die Führung übernommen, weil sie so gut organisiert war und vom Iran

so stark unterstützt wurde! Sind wir blind für das, was der Iran hinter den Kulissen tun kann, wenn er diese anderen Gruppen stärkt? Dies war fast Schritt für Schritt genau das, was 1979 im Iran geschah.

Viele Menschen im Westen hoffen, dass sich Ägypten in eine Oase der Demokratie und des Friedens verwandelt. Aber *was will das ägyptische Volk?* Eine Umfrage des Pew Research Center aus dem Jahr 2010 hat gezeigt, dass die ägyptische Bevölkerung kein Interesse an einer Demokratie nach westlichem Vorbild hat. SIE WOLLEN VIELMEHR EINE STRENG ISLAMISCHE HERRSCHAFT. Diese Pew-Umfrage ergab, dass 85 Prozent der Muslime in Ägypten einen *starken islamischen Einfluss auf die Politik des Landes wünschen*. Fast ebenso viele sagten, dass diejenigen, die den muslimischen Glauben verlassen, getötet werden sollten. Zweiundachtzig Prozent befürworteten die Steinigung von Ehebrechern; 77 Prozent waren der Meinung, dass Dieben die Hände abgehackt werden sollten. Vierundfünfzig Prozent glauben, dass Selbstmordattentate, bei denen Zivilisten getötet werden, gerechtfertigt sein können. Fast die Hälfte der Befragten hat eine „positive Einstellung“ zur Terrorgruppe Hamas, und ein Fünftel hat eine positive Einstellung zu Al-Qaida und Osama bin Laden. Unter den 18 muslimischen Ländern, die Pew befragte, hatte Ägypten die höchste Ablehnung gegenüber Amerika: 82 Prozent. Diese Umfrage wurde vor über einem Jahrzehnt durchgeführt. Seitdem ist die Welt noch antiamerikanischer und radikaler geworden.

EIN MÄCHTIGER MUBARAK WAR IN DER LAGE, DIE EXTREMEN ANSICHTEN SEINER EIGENEN LEUTE ZU KONTROLLIEREN ODER EINZUDÄMMEN. DOCH ALS ER ZURÜCKTRAT, WAR DIESER DAMM GEBROCHEN.

Die Herrschaft der Muslimbruderschaft unter Morsi hat die diplomatischen Beziehungen zum Iran rasch wiederhergestellt. Ägypten kündigte an, es wolle „eine neue Seite“ mit dem Iran aufschlagen. Teheran reagierte daraufhin mit der Ernennung eines Botschafters in Ägypten – zum ersten Mal seit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Ländern im Jahr 1978. Die ägyptische Regierung wandte sich auch an die Hamas, eine vom Iran unterstützte palästinensische islamistische Organisation, die Kairo zuvor gemieden hatte.

Präsident Morsi war nur ein Jahr lang im Amt, bevor er im Juli 2013 durch einen Staatsstreich von General Abdel Fattah al-Sisi abgesetzt wurde. Die Macht des Iran in Ägypten wurde ihm entrissen.

Doch die biblische Prophezeiung zeigt, dass dies nur vorübergehend ist. Diese pro-iranischen Hardliner sind dazu bestimmt, an die Macht zurückzukehren. Die Muslimbruderschaft genießt in Ägypten immer noch enorme Unterstützung. Sisis Putsch war vor allem deshalb erfolgreich, weil die Ägypter über die Wirtschaftspolitik der Muslimbruderschaft verärgert waren – nicht unbedingt über ihre islamistische Ideologie. Unter Sisi hat sich die wirtschaftliche Lage Ägyptens nicht verbessert, in einigen Bereichen wie dem Tourismus hat sie sich sogar verschlechtert. Vor allem aber ist die Armutsquote auf fast ein Drittel der ägyptischen Bevölkerung gestiegen.

Viele in Israel und im Westen haben den Einfluss der Muslimbruderschaft und die Unterstützung der Bevölkerung für eine israelfeindliche Politik unterschätzt. Die von der Muslimbruderschaft organisierten muslimischen Bewegungen haben in ganz Ägypten

Unterstützung gefunden. Kein neuer Führer könnte jemals die Macht erlangen, sich einer so starken Überzeugung des ägyptischen Volkes zu widersetzen. Dies alles spielt dem Iran in die Hände.

Die Prophezeiung in Daniel 11, 42 geht in dieser Endzeit auf ihre Erfüllung zu!

Werden Libyen und Äthiopien die nächsten sein?

Die Nationen *Libyen* und *Äthiopien* (Kuschiter) werden in Daniel 11, 43 zusammen mit Ägypten erwähnt. DIESE BEIDEN NATIONEN SIND DER SCHLÜSSEL, DER DIE STRATEGIE DES RADIKALEN ISLAM ENTSCHLÜSSELT. DIESE STRATEGIE WIRD DIE Vereinigten STAATEN UND EUROPA IN IHREN GRUNDFESTEN ERSCHÜTTERN!

In diesem Vers heißt es: „Aber er [der König des Nordens] wird Macht haben über die Gold- und Silberschätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; und DIE LIBYER UND ÄTHIOPIER WERDEN IHM ZU FÜSSEN LIEGEN.“ Warum hat Gott die Erwähnung von Libyen und Äthiopien inspiriert? Jedes Wort in der von Gott inspirierten Bibel hat eine Bedeutung. Gott hat zwei Nationen aus einem bestimmten Grund in denselben Vers wie Ägypten gesetzt.

DIESER VERS ZEIGT, DASS AUCH LIBYEN UND ÄTHIOPIEN ENG MIT DEM IRAN VERBÜNDET SEIN WERDEN!

Der Kommentar von *Soncino* definiert „auf seinen Spuren“ folgendermaßen: „Entweder schließen sie sich seiner Armee an oder sie stellen sich ihm zur Verfügung.“ Das *Gesenius Hebrew-Chaldee Lexicon* (Hebräisch-Chaldäische Lexikon von Gesenius) definiert diesen Ausdruck als „in seiner Gesellschaft“. Die Elberfelder Bibel lautet: „in seinem Gefolge“.

Sie müssen also LIBYEN UND ÄTHIOPIEN IM AUGE BEHALTEN. SIE SIND DABEI, UNTER DEN STARKEN EINFLUSS ODER DIE KONTROLLE DES IRANS, DES KÖNIGS DES SÜDENS, ZU GERATEN. Deshalb werden sie durch den Sieg des Königs des Nordens unterworfen.

Warum sollte der Iran so sehr daran interessiert sein, die Kontrolle über Libyen und Äthiopien zu erlangen? Für mich ist die Antwort faszinierend.

Besorgen Sie sich eine gute Karte des Nahen Ostens, insbesondere des Mittelmeeres und des Roten Meeres. Sie werden schnell erkennen, warum der König des Südens oder der radikale Islam so sehr an einem Bündnis mit diesen beiden Ländern (sowie Ägypten und Tunesien) oder an der Kontrolle über sie interessiert ist. Sie liegen an den beiden Meeren, die die wichtigste Handelsroute der Welt darstellen!

Wer auch immer Äthiopien stark beeinflusst oder kontrolliert, wird zweifellos auch die kleinen Gebiete von Eritrea und Dschibuti an der Küste des Roten Meeres kontrollieren. Diese Gebiete sind erst vor kurzem von Äthiopien unabhängig geworden. Ich glaube auch, dass die Bibel diese kleinen Gebiete als Teil Äthopiens ansieht.

Die Kontrolle des Suezkanals ist jedoch nicht genug. Ägypten hat das 1956 versucht, als Großbritannien, Frankreich und Israel es mit einem einzigen Angriff aus dem Kanal warfen. Ganz anders sieht es aus, wenn dieser Seehandelsweg von radikal-islamischen Nationen gesäumt ist, die über echte Luftstreitkräfte, einschließlich Raketen und Drohnen, verfügen! Dies könnte dem Iran die virtuelle Kontrolle über den Handel über diese Meere geben. Der radikale Islam könnte den Fluss von lebenswichtigem Öl in die USA und nach Europa stoppen!

Der Iran könnte diese Handelswege auch nutzen, um die Kontrolle über Jerusalem, die drittheiligste Stätte des Islam, zu erlangen. Ich glaube, Jerusalem ist für den Iran sogar noch wichtiger als Öl.

Das baldige Heilige Römische Reich – eine Supermacht mit zehn Königen, die vom Katholizismus beherrscht und vom trügerischsten und aggressivsten Deutschland aller Zeiten angeführt wird – ist sich bewusst, dass sich die muslimische Begeisterung wie ein Lauffeuer ausbreiten könnte, sollte der Iran Jerusalem erobern. Viele Katholiken betrachten Jerusalem als ihre wichtigste religiöse Stätte.

Wenn der Iran die Kontrolle über diese Handelsroute erlangt, könnte dies fast über Nacht enormen Schaden und Chaos in Amerika und Europa verursachen. Deutschland und der Vatikan, das Herz des Heiligen Römischen Reiches, werden nicht zulassen, dass der König des Südens Jerusalem und die wichtigste Handelsroute der Welt übernimmt!

Am 27. Januar 2011 zeichnete ich eine Fernsehsendung *Der Schlüssel Davids* auf, in der ich die Zuschauer aufforderte, Libyen und Äthiopien zu beobachten, weil ich ein neues Verständnis erhalten hatte. Zu dieser Zeit gab es fast nichts in den Nachrichten über Libyen. Das Land schien stabil zu sein.

Weniger als einen Monat später begann ein Bürgerkrieg. Noch im selben Jahr wurde der libysche Diktator Muammar Gaddafi gestürzt und ermordet. Seitdem herrschen in dem nordafrikanischen Land extreme chaotische Zustände. Es kam zu zahlreichen Terroranschlägen, gewalttätigen Massendemonstrationen, herumliegenden Waffen auf den Straßen, Ermordungen, Entführungen von Politikern und ihren Angehörigen, chaotischen



DAS MITTELMEER UND ROTE MEER Die wichtigste Handelsroute der Welt

Wahlen sowie Entlassungen und Rücktritten hochrangiger Regierungsvertreter. Am 11. September 2012 haben Terroristen im gesetzlosen Benghazi im Norden Libyens den US-Botschafter Christopher Stevens ermordet.

In Äthiopien war die Situation nicht viel besser. Im Jahr 2020 brach in Äthiopien ein eigener brutaler Bürgerkrieg aus, der das Land von seinem traditionellen Verbündeten, den Vereinigten Staaten, entfremdete. Dies hat Äthiopien näher an den Iran herangeführt, der Äthiopien im August 2021 mehrere Drohnen schickte. In der Zwischenzeit unternahm die islamistische Terrorgruppe al-Shabaab, die im benachbarten Somalia ein beträchtliches eigenes Gebiet kontrolliert, im Juli 2022 einen groß angelegten Überfall auf Äthiopien. In einem Artikel der Associated Press vom August 2022 heißt es, dass al-Shabaab „mehrere tausend Kämpfer“ unter ihrem äthiopischen „Kommando“ hat. Dazu gehören ethnische Somalier und

Oromos – mehrheitlich muslimische Volksgruppen – aus dem Inneren Äthiopiens. Al-Shabaab wird in hohem Maße vom Iran unterstützt.

Al-Shabaab hat auch noch eine Rechnung mit Äthiopien offen. Im Jahr 2006 übernahm die Gruppe die somalische Hauptstadt Mogadischu. Später im selben Jahr marschierte Äthiopien in Somalia ein und zwang die Terroristen aus der Stadt. „Die Intervention“, schreibt der Council on Foreign Relations (Rat für Auswärtige Beziehungen), „die auf Ersuchen der somalischen Übergangsregierung erfolgte, radikalisierte al-Shabaab, sagen Analysten. [A]l-Shabaab zog sich in den Süden zurück, wo sie begann, Guerillaangriffe auf äthiopische Streitkräfte zu organisieren, darunter Bombenanschläge und Attentate. Einigen Experten zufolge entwickelte sich die Gruppe in diesen Jahren zu einem vollwertigen Aufstand und erlangte die Kontrolle über große Teile des Gebiets in Zentral- und Südsomalia.

**DIE PROPHEZEIUNG ÜBER LIBYEN UND ÄTHIOPIEN
ENTSCHLÜSSELT DIE MILITÄRISCHE STRATEGIE DES IRAN!**

Der König des Südens wird den König des Nordens *bedrängen*, wobei er wahrscheinlich seine Macht über die Mittelmeer-Rotmeer-Route ausspielen wird. Libyen, Äthiopien und die anderen Staaten entlang des Roten Meeres spielen eine Schlüsselrolle in Irans Handelsroutenstrategie. Dieser Vorstoß wird eine dramatische Kriegshandlung sein, die eine gewaltsame Antwort des Königs des Nordens hervorrufen wird.

Die Bibel weist also darauf hin, dass Libyen und Äthiopien vom König des Nordens unterworfen werden müssen, weil sie dem radikal-islamischen Lager angehören. Diese beiden Nationen sind „in seinem Gefolge“. Warum werden diese beiden Länder in dieser

Prophezeiung überhaupt erwähnt, wenn sie keine Schlüsselrolle spielen?

Beide Länder stehen bereits unter dem Einfluss des radikalen Islam, gehören aber noch nicht zum radikalen Lager. Man muss darauf achten, dass Libyen und Äthiopien sich stark in diese Richtung entwickeln.

Ein weiteres Detail der Prophezeiung ist erwähnenswert: Die Betonung in Daniel 11, 42-43 liegt auf Ägypten – danach kommen Libyen und Äthiopien. Das zeigt, dass ÄGYPTEN DIE GROSSE EROBERUNG IST! Es ist die EIGENTLICHE Macht hinter Libyen und Äthiopien, was darauf hindeutet, dass *es eine schwere Hand dabei haben wird, diese beiden Nationen in das iranische Lager zu bringen.*

Wir müssen die ENORMEN AUSWIRKUNGEN verstehen, die eine *Zusammenarbeit Ägyptens mit dem Iran* im Nahen Osten und sogar weltweit haben wird. Diese Achse Iran-Ägypten wird das Spiel im Nahen Osten verändern – vor allem *in Libyen und Äthiopien.*

Das bedeutet, dass wir damit rechnen können, dass Ägypten – mit Hilfe des Irans – Libyen und Äthiopien in das iranische Lager führt!

Dies ist aufgrund der Macht, die Ägypten hat, sehr beunruhigend. Jahrelang hat Amerika Ägypten *Milliarden und Abermilliarden* von Dollar an Militärhilfe gegeben. Die Ägypter sind sich sicher, dass sie ihre gewaltige militärische Macht nutzen werden, um einen Großteil des Nahen Ostens in Richtung Iran zu bewegen.

Barnes Notes (Barnes Anmerkungen) sagt über diesen Abschnitt: „Die Eroberung Ägyptens war fast von selbst eine Eroberung Libyens [und] der Äthiopier.“ DAS IST GENAU RICHTIG! Das wahre Kraftpaket ist hier Ägypten. Iran und Ägypten werden zusammenarbeiten, um

Äthiopien und Libyen in das iranisch geführte „König des Südens“-Lager zu bringen – und sie werden es mit viel Gewalt tun! Sie sind sehr gut darin, Gewalt zu schüren.

Andernorts in der islamischen Welt

Abgesehen von Äthiopien liefert der Iran seit langem illegale Waffen an Länder und Terrorgruppen rund um das Rote Meer. Eine Gruppe, an die der Iran große Mengen an Raketen, Waffen und Drohnen geliefert hat, sind die Houthi-Rebellen in Jemen. Wie Libyen und Äthiopien befindet sich auch der Jemen in einem Bürgerkrieg. Auf der einen Seite stehen die von Saudi-Arabien unterstützten Regierungstruppen, auf der anderen Seite die vom Iran unterstützten Houthis. Diese Rebellen haben die Waffen des Irans nicht nur für ihren Bürgerkrieg eingesetzt, sondern auch, um sich dem wichtigsten regionalen Gegner des Irans entgegenzustellen: Saudi-Arabien.

Der Iran hat auch zahlreiche Waffenlieferungen an Islamisten in Somalia, dem Küstenstaat am Horn von Afrika, vorgenommen. Im März 2008 unterzeichnete Teheran ein Militärabkommen mit dem Sudan. Im Mai desselben Jahres baute es seine Beziehungen zu Eritrea weiter aus und unterzeichnete Handels- und Investitionsabkommen. Im darauffolgenden Jahr, im April 2009, vereinbarten Iran und Eritrea den Ausbau ihrer bilateralen Zusammenarbeit.

Iran verfügt über erheblichen Einfluss und Kontrolle in Nordafrika, die sich mit den Unruhen, die mit dem Arabischen Frühling Anfang 2011 ausbrachen, erheblich verstärkte. Die tunesische Regierung wurde im Januar desselben Jahres von radikalen Muslimen gestürzt. Ennahda, die unter der Diktatur von Zine al-Abidine

Ben Ali verbotene islamistische Partei, wurde schnell zur wahrscheinlich stärksten politischen Kraft im Land. Im Oktober desselben Jahres gewann die islamistische Partei die ersten freien Wahlen des Landes seit der Unabhängigkeit im Jahr 1956. In Ägypten geschah fast genau das Gleiche, als die Muslimbruderschaft im Jahr 2012 aus den ersten freien Wahlen hervorging. Es dauerte jedoch nicht lange, bis sich die Unzufriedenheit mit der Hardliner-Partei Ennahda entlud. Die Ermordung zweier prominenter Oppositioneller im Jahr 2013 drohte eine weitere Revolution in Tunesien auszulösen. Sie konnte nur abgewendet werden, als rivalisierende Fraktionen eine friedliche Abdankung der gewählten islamistischen Regierung aushandelten. Tunesien wählte daraufhin die säkular-nationalistische Nidaa-Tunes-Partei, deren Kandidat, Beji Caid Essebsi, Präsident wurde. Essebsi ist jedoch ein ehemaliger Beamter des gestürzten Ben Ali-Regimes. Er wurde für Tunesiens scheiternde Wirtschaft und für Terroranschläge kritisiert, die die Tourismusindustrie lahmgelegt haben. Auch dieses Szenario unterscheidet sich nicht wesentlich von dem in Ägypten.

Konzentrieren wir uns nun auf einen der wichtigsten Verbündeten des Iran, der in der Prophezeiung genannt wird: Irak.

Eine wichtige Prophezeiung über den Irak

Der Iran ist bereits das mächtigste islamische Land im Nahen Osten. Stellen Sie sich vor, welche Macht es hätte, wenn es die Kontrolle über den Irak erlangen würde, der einst der drittgrößte Erdölexporteur der Welt war. Ich habe bereits 1992 vorausgesagt, dass dies geschehen

könnte. Dies beruhte auf einer Prophezeiung, die ich im nächsten Kapitel dieser Broschüre erläutern werde.

Hier ist, was ich in „Is Iraq About to Fall to Iran?“ (Fällt der Irak an den Iran?) in der Dezember-Ausgabe 1994 der Zeitschrift *Philadelphia Trumpet* (Posaune) schrieb: „Eine solche Übernahme [des Irak] durch den Iran würde die Welt SCHOCKIEREN – vor allem Europa. Es wäre ein starker Anstoß für Europa, sich schnell zu vereinen. Ein solcher Schritt würde dem Iran aller Wahrscheinlichkeit nach die Macht geben, einen beträchtlichen Anstieg des Ölpreises zu verursachen. [In Wirklichkeit würde er dann praktisch den gesamten Ölfluss im Nahen Osten kontrollieren.] Dies könnte dazu beitragen, einen Zusammenbruch der schwachen Währungen in der westlichen Welt auszulösen. Dies wiederum könnte dazu führen, dass sich Europa schnell zum mächtigsten Wirtschaftsblock der Welt zusammenschließt. Genau dieses Ereignis wird in Ihrer eigenen Bibel prophezeit!“

Sie sollten diesen Absatz noch einmal lesen!

Die Art und Weise, wie sich die Ereignisse seit Anfang der 1990er Jahre entwickelt haben, hat den Weg dafür geebnet, dass sich dieses Szenario noch dramatischer erfüllt, als ich es mir vorgestellt habe.

JE MEHR EINFLUSS DER IRAN AUF DEN IRAK GEWINNT, DESTO MEHR KONTROLLIERT DIESER TERRORISTISCHE STAAT PRAKTISCH DAS GESAMTE GEBIET, IN DEM SICH EIN GROSSTEIL DES weltweiten ERDÖLS BEFINDET!

Im Jahr 2003 beseitigten die Vereinigten Staaten die Führung des Irak. Saddam Hussein war der einzige Führer, den der Iran fürchtete. Die USA haben ihn beseitigt, aber es fehlte ihnen der Wille, die Kriegsbeute zu bewachen. Amerika hatte zu dieser Zeit eine wunderbare Gelegenheit, den Iran unter Druck zu setzen.

Andere Nationen, die den Terrorismus unterstützen, hätten schnell nachgegeben, wenn der Iran geschlagen oder gezwungen worden wäre, die Unterstützung des Terrorismus einzustellen.

Saddam Hussein war definitiv eine terroristische Bedrohung. Aber die Hauptquelle des Terrorismus ist der Iran. Ein entschlossenes Vorgehen im Irak, ohne sich mit dem Iran zu befassen, hat den Terrorismus nicht gestoppt.

In der Tat haben die USA dem schiitischen Iran den Weg zur Herrschaft über den schiitischen Irak geebnet!

Es waren die USA, die den serbischen Führer Slobodan Milošević im Kosovo-Krieg 1999 überwältigten. Er war der einzige Führer in Europa, den Deutschland fürchtete. DAS VERBLÜFFENDE PARADOXON KÖNNTE DARIN BESTEHEN, DASS DIE MACHT DER USA SOWOHL DEM KÖNIG DES NORDENS ALS AUCH DEM KÖNIG DES SÜDENS DEN WEG EBNETE – UND DAMIT IHRE EIGENE ZERSTÖRUNG BESCHLEUNIGTE.

Seit dem Sturz Saddam Husseins durch die Amerikaner hat der Iran alle Hebel in Bewegung gesetzt, um seinen Einfluss auf die schiitische Mehrheitsbevölkerung im Irak auszuweiten und die Kontrolle über den enormen Ölreichtum des Landes zu erlangen.

Kurz nach der Einnahme Bagdads durch die Koalitionstruppen wurde schnell deutlich, wie weit die iranischen Schiiten bereits unter der Diktatur Saddam Husseins in den Irak vorgedrungen waren.

Stratfor schrieb am 23. April 2003: „Die schiitische Bevölkerung stellt ein ernsthaftes administratives Problem für die Vereinigten Staaten dar. Dies war teils erwartet, teils eine Überraschung. Die Überraschung liegt nicht im Ausmaß des Antiamerikanismus, sondern im Ausmaß der Organisation. Die Schiiten sind viel

besser organisiert, als die amerikanischen Geheimdienste glaubten. Es ist klar, dass ihr langfristiges Ziel darin besteht, den Irak zu regieren. In Wahrheit wurde auf dieses Ziel hingearbeitet, lange bevor die USA den Irak angriffen.

„Die irakische schiitische Gemeinschaft, soweit sie organisiert ist, verdankt diese Organisation dem Iran“, so Stratfor weiter. „Das Ziel des Irans ist einfach: Die Vereinigten Staaten aus dem Irak zu vertreiben. Offizielle in Teheran erwarten nicht, dass dies sofort geschieht, aber sie erwarten, dass es geschieht.“

Die Ereignisse seit dem Einmarsch der Amerikaner in den Irak vor zwei Jahrzehnten haben bewiesen, dass die Erwartung des Irans völlig berechtigt war.

Obwohl Amerika versprochen hatte, eine Theokratie iranischer Prägung im Irak nicht zuzulassen, fehlte ihm der politische Wille, dieses Versprechen durchzusetzen. Der Iran hat nun großen Einfluss auf die irakische Regierung.

Irak fällt gegen Iran

Im Jahr 2010 befand sich der Irak in einer politischen Sackgasse und war neun Monate lang nicht in der Lage, eine Regierung zu bilden – *bis* er die Unterstützung des vom Iran unterstützten, antiamerikanischen schiitischen Geistlichen Muqtada al-Sadr erhielt.

Im August 2014 wurde Haidar al-Abadi, ein Schiit mit starken iranischen Verbindungen, zum irakischen Premierminister ernannt. Seine erste Auslandsreise führte ihn in den Iran. „Die Wahl des Irans als erstes Ziel nach meinem Amtsantritt zeigt, wie eng die Beziehungen sind“, sagte Abadi.

Seit Jahren versucht der Iran, die Macht im Irak an sich zu reißen, indem er mit der irakischen Regierung

zusammenarbeitet, wirtschaftliche Beziehungen knüpft und andere diplomatische Kanäle nutzt. Und weit davon entfernt, dies zu verhindern, haben die USA es gefördert!

Im Jahr 2013 nutzte der Iran die Bedrohung durch die Terroristen des Islamischen Staates, um seine fortgesetzte Einmischung im Irak zu rechtfertigen. Da die USA nicht in einen weiteren Nahostkonflikt verwickelt werden wollten, luden sie den Iran sogar ein, bei der Bekämpfung des Islamischen Staates zu helfen. Die USA teilten sogar die Militärbasis Taqqadum, 70 Kilometer westlich von Bagdad, mit dem Iran. Die USA nutzten diesen Stützpunkt erstmals zu Beginn des Irakkriegs im Jahr 2003. Einem Bericht von Bloomberg View aus dem Jahr 2015 zufolge haben einige der militanten Gruppen in Taqqadum in der Vergangenheit direkt gegen die USA gekämpft.

Ali Khedery, ein strategischer Berater, der mehrere US-Botschafter im Irak beraten hat, warnte, dass der Islamische Staat „besiegt werden wird. Das Problem ist, dass es danach immer noch ein Dutzend Milizen geben wird, die durch jahrzehntelange Kampferfahrung abgehärtet sind, durch irakisches Öl finanziert werden und von [dem Korps der Islamischen Revolutionsgarden des Iran] befehligt oder zumindest stark beeinflusst werden. Und sie werden die letzten sein, die noch stehen.“

Genau das ist geschehen. Heute gibt es im Südirak Dutzende von schiitischen Milizen, die vom Iran unterstützt werden. Über diese Stellvertreter hat der Iran US-Stützpunkte angegriffen, Drohnen und Raketen auf Saudi-Arabien abgefeuert und Waffen, Personal und Ausrüstung nach Syrien und in den Libanon geschleust.

Im Januar 2020 kam es zu massiven Protesten, die den Abzug der USA aus dem Irak forderten. Muqtada

al-Sadr rief zu einem „Millionen-Mann-Marsch“ gegen die fortgesetzte Präsenz der Amerikaner im Irak auf. Daraufhin beschloss das irakische Parlament in einer nicht bindenden Abstimmung den Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus dem Land.

Im Dezember 2021 beendete Amerika dann offiziell seine Kampfmission dort. Eine kleine Beratungs- und Ausbildungspräsenz wird beibehalten, aber es gibt keine Pläne, den Iran von diesem unruhigen Land fernzuhalten.

Die Ereignisse haben die Richtigkeit der biblischen Prophezeiung bewiesen. Der Irak ist tatsächlich unter die Herrschaft des Iran geraten. Er ist dazu bestimmt, ein wichtiger Verbündeter des Königs des Südens zu werden.

Iran hat Amerika „umzingelt

In einem Interview mit der Nachrichtenagentur IRNA im September 2003 gab der ehemalige iranische Präsident Haschemi Rafsandschani eine erschreckende Version dieser Ereignisse: „Auch wenn die Vereinigten Staaten in den Ländern, die uns umgeben, physisch präsent sind, SIND DIE VEREINIGTEN STAATEN IN WIRKLICHKEIT VOM IRAN UMGEBEN“ (Hervorhebung von mir).

War das nur Prahlerei? Schauen Sie sich die Situation ehrlich an und Sie werden sehen, dass es wahr ist! Der Iran hat Amerika in der Tat „eingekreist“, denn er ist der KÖNIG der Nationen, die den Terrorismus unterstützen!

Inmitten der Unruhen, die Anfang 2011 den Nahen Osten erschütterten, schrieb Stratfor über das Ausmaß des wachsenden iranischen Einflusses: „Wie der Iran während der jüngsten Unruhen jeden US-Verbündeten in der Region, von Bahrain bis Saudi-Arabien und von

Jemen bis Israel, daran erinnert hat, ist Teheran die aufstrebende Macht und diejenige, die das Vakuum füllt, wenn die Amerikaner gehen. Teheran verfügt über ein starkes, etabliertes Netzwerk von Stellvertretern und verdeckten Agenten, die bereits in Schlüsselpositionen in der gesamten Region vertreten sind. Es kann Unruhen im Gazastreifen oder im Libanon schüren, die auf Israel übergreifen, und es kann zumindest die Unruhen in Bahrain verschärfen, wo die 5. US-Flotte beheimatet ist und das an der Schwelle zu Saudi-Arabiens eigener schiitischer Bevölkerung im ölreichen Osten liegt. Der Iran hat all dies getan, während die US-Truppen im Irak geblieben sind, und was er bisher erreicht hat, ist nur ein Vorgeschmack (und zwar absichtlich) auf das, was möglich wäre, wenn Persien Mesopotamien beherrschen würde, das natürliche Sprungbrett zu jeder anderen Ecke der Region“ (14. April 2011).

Die Tentakel des Iran erstrecken sich über die gesamte Region. Während Amerika seine Streitkräfte aus dem Iran und Afghanistan abgezogen und seine Präsenz im Nahen Osten reduziert hat, ist der Iran noch mutiger geworden. Er arbeitet daran, seine Beziehungen zu genau den Nationen zu stärken und seinen Einfluss auf sie auszudehnen, die laut der Heiligen Schrift Teil der Allianz des Königs des Südens sein werden. Die radikal-islamische Bewegung, die vom Iran angeführt wird, ist in Ägypten, Algerien, Libyen und Äthiopien sehr stark. Diese Religion wird wahrscheinlich sehr bald die Kontrolle über diese Länder übernehmen. Der Iran scheint kurz davor zu stehen, eine Weltsupermacht zu werden.

Wahrlich, die Erfüllung dieser Säule der Endzeitprophezeiung rückt immer näher!

Eine andere, geheimnisvollere Allianz

DANIEL 11, 40-43 GIBT WICHTIGE HINWEISE DARAUF, welche Nationen sich mit dem König des Südens verbünden werden. In diesem Kapitel werden wir eine Prophezeiung untersuchen, die stark auf eine Reihe von Ländern hinweist, die *nicht* mit ihm verbündet sein *werden* – die sich sogar *gegen ihn* verbünden werden. Auch dies ermöglicht es uns, die Zusammensetzung dieser radikal-islamischen Konföderation besser zu verstehen.

Die Prophezeiung, die wir studieren werden, listet mehrere islamische Nationen auf, die sich *mit* „dem König des Nordens“, dem von Deutschland geführten Europa, verbünden werden! *Ein solches Bündnis hat es*

in der Geschichte noch nie gegeben. Alle Bibelkommentare werden Ihnen das bestätigen. Aber diese Nationen kommen jetzt zusammen. Der Aufbau einer solchen Konföderation braucht Zeit, und er ist bereits in vollem Gange.

Der Kontext dieser Prophezeiung zeigt, dass sie sich erst dann vollständig erfüllen wird, *wenn* Deutschland und seine europäischen Verbündeten den König des Südens in dem in Daniel 11, 40 (King James Version) beschriebenen „Wirbelsturm“ besiegt haben. Daraus können wir schließen, dass diese islamischen Länder nicht Teil der Allianz mit dem König des Südens sein werden.

Wenn Sie Deutschland genau beobachten, können Sie sehen, dass es sich bereits für seinen „Wirbelwind“-Angriff auf den Iran positioniert. Und einige dieser Vorbereitungen legen den Grundstein für diese zukünftige Allianz mit arabischen Staaten.

Diese Prophezeiung offenbart jedoch eine entscheidende Wahrheit: Diesem Bündnis geht es in erster Linie und letztlich nicht darum, den Iran zu bekämpfen, sondern *Israel zu vernichten*.

Eine höchst ungewöhnliche Allianz

Lesen Sie es selbst: „Gott, schweige doch nicht! Gott, bleib nicht so still und ruhig! Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt. SIE MACHEN LISTIGE ANSCHLÄGE WIDER DEIN VOLK und halten Rat wider die, die bei dir sich bergen“ (Psalm 83, 2-4).

Damit wird ein Bündnis vorausgesagt, das „listige Anschläge“ *gegen Gottes Volk*, d. h. *Israel*, ausführen wird. Mehr darüber, wer dies prophetisch ist, in einem Moment.

Beachten Sie: Es gibt auch eine Verschwörung gegen die die sich bei Gott „bergen“, was andere Übersetzungen mit „Schutzbefohlenen“ oder „Schützlinge“ wiedergeben. Dies bezieht sich auf Gottes treues Volk, das *geistliche Israel*, Seine wahre Kirche. Sie sind inmitten all dieser Prophezeiungen eingebettet, um sicherzustellen, dass Gott *jemanden* hat, den Er benutzen kann, um der Welt Seine Botschaft über das, was geschieht, zu offenbaren!

SIE LESEN DIESE NACHRICHT GERADE JETZT!

Gott benutzt Sein treues Volk, um die Welt vor dem zu warnen, was geschehen wird. Er benutzt es um eine Botschaft zu verkünden, wie diese Katastrophen vermieden werden könnten. Leider schenkt die Welt dieser Botschaft wenig Aufmerksamkeit und wird Gottes Botschaft auch weiterhin ignorieren, bis die Umstände noch viel schrecklicher werden. (Lesen Sie mehr darüber in Kapitel 6: „Die Betonung auf Gottes Auserwählte“).

Bevor wir uns mit dem wahren Zweck dieses Bündnisses befassen, sollten wir uns ansehen, wer in den Versen 7-9 aufgelistet ist: „[D]ie Zelte Edoms und die Ismaeliter, Moab und die Hagariter, Gebal, Ammon und Amalek, die Philister mit denen von Tyrus; auch Assur hat sich zu ihnen geschlagen, sie helfen den Söhnen Lot. Sela.“

Sie müssen wissen, wer die modernen Nachkommen dieser Völker sind, um zu verstehen, wie aktuell und relevant diese Prophezeiung ist. Hier sind die modernen Namen dieser Völker, wie sie am Ambassador College unter Herbert W. Armstrong gelehrt wurden: Die *Ismaeliter* sind Saudi-Arabien; *Moab* und *Ammon* beziehen sich beide auf Jordanien; die Hagariter wohnten früher in dem Land, das heute als Syrien bekannt ist; die *Philister* sind die modernen palästinensischen Araber; *Gebal* und *Tyrus* sind der Libanon. Wir können dieses Verständnis

nicht sehr genau nehmen, aber es vermittelt eine gute allgemeine Vorstellung.

Ein hier aufgeführtes Volk, das außerhalb der Region liegt, ist *Assur*. Dies war einst die Hauptstadt von Assyrien, was in der biblischen Prophetie als Bezeichnung für das heutige *Deutschland* verwendet wird. Deutschland ist Teil dieses Bündnisses und tatsächlich die Macht dahinter! Im Prinzip hat Deutschland auf diese Weise den Ersten und Zweiten Weltkrieg begonnen (fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an, um weitere Informationen zu erhalten). Es wird wieder die gleiche frühere Art und Weise des Vorgehens anwenden.

In Daniel 11, 41 heißt es, dass, wenn der König des Nordens den König des Südens angreift, „viele [umkommen] werden. Es werden aber seiner Hand entrinnen Edom, Moab und die Hauptleute der Ammoniter.“ In der Antike lag Edom im südlichen Teil des Jordans. Die Felsenfestung Petra war einst die Hauptstadt der Edomiter. Moab war der zentrale Teil. Heute gibt es in Jordanien eine kleine Stadt namens Moab. Die Ammoniter waren im nördlichen Teil. Die Hauptstadt des heutigen Jordaniens ist *Amman* (fast genauso geschrieben wie *Ammon*). Der Name der Hauptstadt ist nur ein Hinweis von vielen, dass es sich um das Gebiet handelt, das heute Jordanien heißt.

Das zeigt, dass der König des Nordens die Menschen rund um den Jordan erobern wird, aber der Jordan wird aus „seiner Hand entrinnen“. So wie das formuliert ist, ist es so, als ob der Jordan in „seiner Hand“ wäre, aber entkommen würde. Im Hebräischen heißt es wörtlich: „Und diese *werden* aus seiner Hand *gerettet werden*“. Gott wird dieses Gebiet zu einem bestimmten Zweck retten.

Die Zürcher Bibel übersetzt Vers 41: „Und auch in das Land der Zierde wird er kommen, und viele werden zu Fall gebracht werden. Diese aber WERDEN SICH AUS SEINER HAND RETTEN: Edom und Moab und der Rest der Ammoniter.“ Es wird deutlich angedeutet, wenn nicht sogar gesagt, dass dieses Gebiet, das heute Jordanien heißt, hätte erobert werden sollen, was aber nicht geschah. Warum sollte dieses Stück Land nicht erobert werden, wenn es so nahe an der Schlacht liegt? Andere Prophezeiungen zeigen, dass es wahrscheinlich ist, dass in *diesem Gebiet Gottes* „Flüchtige“, seine Auserwählten, während des Krieges, der auf diesen Angriff Deutschlands folgt, geschützt werden.

Die Erwähnung von „Edom“ in Daniel 11, 41 scheint auf ein bestimmtes geografisches Gebiet hinzuweisen. Die Tatsache, dass es in Psalm 83 in Abgrenzung zu Moab und Ammon genannt wird, weist jedoch darauf hin, dass es sich um ein ganz anderes Volk handelt. In der Bibel wird dieser Begriff für die Nachkommen von *Esau* verwendet (1. Mose 25, 30). Manche behaupten fälschlicherweise, dass die modernen Nachkommen Esaus Juden sind. In 1. Mose 36, 10-12 werden die Söhne Esaus aufgelistet, und sie haben Namen wie Teman, Omar und Amalek – keine jüdischen Namen! Wer also ist *Edom* im prophetischen Sinne?

„Esau, oder Edom, wie er auch genannt wird, lebte südöstlich von Palästina in der Nähe von Petra. Heute leben dort arabische Beduinen. Wo sind dann die Kinder Esaus geblieben?“, fragte die Zeitschrift *Plain Truth* (Klar&Wahr) im Juli 1957. „Seit den Tagen von Nebukadnezar, der sie gefangen nahm, verschwinden sie für 1000 Jahre aus der Geschichte. Dann plötzlich finden wir Amalek als den Namen einer Stadt in *Turkestan in Zentralasien* (aus Paul

Herrmanns *Sieben vorbei und Acht Verweht*). Die Ägypter nannten die Amalekiter früher *Amu*. In Turkestan liegt heute der Fluss *Amu*! In biblischen Zeiten bewohnten die Edomiter das Gebirge Seir (1. Mose 32, 3). In Turkestan liegt der Syr Darya – der Fluss Syr oder Seir.

„Der führende türkische Stamm sind die *Osmanen*. Die Prophezeiungen, die sich auf Edom oder Esau beziehen, erwähnen *Teman* als den führenden Stamm in diesen letzten Tagen (Obadja 9). Die Schlussfolgerung ist unausweichlich. Die osmanischen Türken sind die Söhne von Teman. Lediglich die Vokale in der Schreibweise haben sich in den letzten Jahrtausenden geändert. Von Zentralasien aus zogen die Türken, oder Edomiter, nach Kleinasien. Dort leben heute die Kinder Esaus! Die Türkei kontrolliert den „Kreuzweg“ der Nationen – die Dardanellen (Obadja 14).

„Wie klar, ESAU ODER EDOM IST *heute* DIE TÜRKEI!“

In dem Artikel heißt es weiter: „Die Philister, die aus Mizraim stammten, bewohnten den Süden Palästinas schon zur Zeit Abrahams (1. Mose 21, 34). Sie sind auch heute noch dort – im Gazastreifen in Palästina [Palästinenser] – und verursachen unendlichen Ärger (Sacharja 9, 6-7). ... Sowohl die Philister als auch die Kaphthorim vernichteten die Kanaaniter in Südpalästina und lebten an ihrer Stelle (5. Mose 2, 23). Kein Wunder, dass es nur noch so wenige Kanaaniter gibt!“

Sie sehen, was für ein einzigartiges Bündnis hier in Psalm 83 prophezeit wird: eine Ansammlung von islamischen Völkern des Nahen Ostens, zusammen mit den Türken und dem Bündnis aus Europa, unter der Führung Deutschlands!

Beachten Sie, dass Irak, Iran, Ägypten, Libyen und Äthiopien in der Prophezeiung von Psalm 83 nicht

vorkommen. Liegt das daran, dass diese Länder zu diesem Zeitpunkt bereits besiegt sind oder vom König des Nordens kontrolliert werden?

Wenn man dies mit den in Daniel 11, 40-43 prophezeiten Ereignissen zusammenbringt, scheint es klar, dass Psalm 83 die Nationen auflistet, die *nicht* mit dem Iran verbündet sein werden, wenn Deutschland und Europa diese Nation und den radikalen Islam erobern. Die Prophezeiung Daniels könnte sicherlich erklären, warum der Iran, der Irak, Ägypten, Libyen und Äthiopien nicht in der Allianz von Psalm 83 sind.

Was eint die Mitglieder der Allianz von Psalm 83?

Eine zerstörerische Absicht

Ihre bösen Absichten werden in Psalm 83, 5-6 offenbart: „Wohlan!“, sprechen sie. ‚LASST UNS SIE AUSROTTEN, / DASS SIE KEIN VOLK MEHR SEIEN UND DES NAMENS ISRAEL NICHT MEHR GEDACHT WERDE!‘ Ja, sie haben einmütig beraten und haben einen Bund wider dich gemacht:“ Hier wird deutlich der zerstörerische Zweck genannt, zu dem sich dieser Bund zusammengefunden hat: Israel *völlig* zu vernichten.

In diesen Versen geht es um die *modernen Nachkommen* der 12 Stämme des biblischen Israel. Wissen Sie, wer sie sind? Der moderne jüdische Staat Israel ist nur *einer* dieser Stämme – Juda.

In der biblischen Prophezeiung bezieht sich „Israel“ insbesondere auf die von Joseph abstammenden Erstgeburtsvölker: Ephraim und Manasse. Diese Nachkommen sind Großbritannien bzw. die Vereinigten Staaten. Andere Prophezeiungen zeigen, dass die Schicksale dieser drei großen Nationen Israels – der USA, Großbritanniens und der jüdischen Nation – alle miteinander

verbunden sind. Wenn es in Psalm 83 heißt, diese Allianz sei „wider *dein Volk*“ (Vers 4), so bedeutet dies, dass Deutschland und seine Verbündeten im Nahen Osten die Amerikaner, die Briten und die Juden im Nahen Osten ins Visier nehmen.

Viele iranische Führer haben geschworen, das jüdische Volk von der Landkarte zu tilgen. Aber die in Psalm 83 genannten Feinde des Landes haben einen offenbar noch tieferen Hass. Sie wollen *sogar den NAMEN Israel auslöschen – für immer!*

Dieses islamische Bündnis mit dem König des Nordens ist im Begriff, die modernen Nachkommen Israels anzugreifen. In der biblischen Prophezeiung heißt es, dass die endzeitlichen Völker Israels ungewöhnlich ängstlich und leichtgläubig sind, wie eine dumme „Taube“ (Hosea 7, 8-12). Ihre Feinde nutzen ihre Schwächen aus, um sie zu vernichten (Hosea 5, 5). Gott bewahrt die Völker Israels nur dann vor schweren Gefahren, wenn sie gehorsam sind – was sie in dieser Endzeit *nicht* sind.

Diese Prophezeiung gibt uns einen Einblick in das, was uns in naher Zukunft bevorsteht: die große Trübsal und die Zeit der Heiden (Matthäus 24, 21; Lukas 21, 24). Gott wird die Völker Israels wegen all ihrer „Gräueltaten“ härter bestrafen als je zuvor in ihrer Geschichte.

IN DER GESCHICHTE HAT ES NIE EIN SOLCHES BÜNDNIS GEGEBEN, UM ISRAEL ANZUGREIFEN ODER VÖLLIG ZU VERNICHTEN. In der *Anchor Bible* heißt es zu diesem Psalm: „Die Geschichte überliefert keine Aufzeichnungen über die nationale Krise, als die in diesem Psalm aufgezählten Nationen ein Bündnis schlossen, um Israel zu vernichten ...“ *Lange's Commentary* (Langes Kommentar) weist darauf hin: „Die 10 Nationen, die hier

aufgezählt werden, weil sie sich gegen Israel verbündet haben, werden nirgendwo anders als Feinde erwähnt, die sich zur gleichen Zeit und mit dem Ziel verbündet haben, Israel zu vernichten.“ Andere Kommentare weisen in dieselbe Richtung. Dies muss eine Endzeitprophezeiung sein!

Diese Prophezeiung in Psalm 83 verrät sehr viel darüber, was wir in der kommenden Zeit erwarten können – einschließlich einiger dramatischer Veränderungen!

Allianzen der Neuzeit

Die meisten Muslime waren im ZWEITEN WELTKRIEG mit Deutschland verbündet. Sie wussten, was Hitler den Juden antat, und wir wissen, wie viele Muslime über die Juden denken. Da Amerika und Großbritannien heute die Juden unterstützen, ist es nicht schwer, sich vorzustellen, dass sich die Muslime und die Deutschen gegen sie verbünden.

Die „gemäßigten“ Araber werden sich heute mit Deutschland verbünden. Dies beginnt bereits zu geschehen.

Im Jahr 2020 genehmigte Deutschland massive Waffenexporte in Länder, die in die Bürgerkriege in Jemen und Libyen verwickelt sind. Zu den Exportzielen gehörten Ägypten (Ausfuhren im Wert von rund 914 Millionen Dollar [838 Millionen Euro]), Katar (370 Millionen Dollar [339 Millionen Euro]), die Vereinigten Arabischen Emirate, Kuwait, die Türkei, Jordanien und Bahrain. Das Auswärtige Amt erklärt auf seiner Website, dass „die Vereinigten Arabischen Emirate Deutschlands größter Handelspartner in der Region sind“. Ägypten, die Vereinigten Arabischen

Emirate, Kuwait, Jordanien und Bahrain sind oder waren im Jemen im Kampf gegen die vom Iran unterstützten Houthi-Terroristen engagiert. Das bedeutet, dass Deutschland die anti-iranische Koalition im Jemen buchstäblich sponsert. Wie wir im nächsten Kapitel untersuchen werden, ist ein weiterer Grund dafür, dass Deutschland sich mit den „gemäßigten“ Arabern verbündet, der, dass es dem Iran und seinen Verbündeten entgegentritt. Im Jemen FÜHREN DEUTSCHLAND UND DER IRAN BEREITS EINEN STELLVERTRETERKRIEG GEGENEINANDER.

Bahrain ist ein besonderes Beispiel. Während des Arabischen Frühlings 2011 wurde der Inselstaat von regierungsfeindlichen Protesten erschüttert. Ab Februar gingen die Bahrainis auf die Straße und forderten einen politischen Wandel. Bahrain, eine sunnitisch-muslimische Monarchie, die über eine bedeutende schiitische Bevölkerung herrscht, ging gegen die Proteste mit einer Einschüchterungskampagne“ vor, wie der *Christian Science Monitor* schreibt. „Die Sicherheitskräfte haben einen Großteil der Übergriffe – darunter Verhaftungen mitten in der Nacht, Kontrollpunkte und gezielte Angriffe auf verwundete Demonstranten – auf die mehrheitlich schiitische Bevölkerung Bahrains gerichtet, um Angst zu schüren und die konfessionellen Spannungen in dem winzigen Königreich zu erhöhen“, schrieb der Monitor (1. April 2011). Die Khalifa-Dynastie des Landes ist besonders besorgt über die Aussicht, dass sich Bahrain in eine schiitische Theokratie verwandeln könnte. „Der Ruf ‚Nieder mit dem König‘ ist kein Grund, jemanden zu inhaftieren“, sagte Bahrains König Hamad 2012 dem *Spiegel*. „Aber wenn sie rufen: ‚Nieder mit dem König und hoch mit Khomeini‘, ist das ein Problem für die nationale Einheit.“

Deutschland war bereit, Bahrain zu helfen. Im Jahr 2014 wurde berichtet, dass ein „deutsches Spionageunternehmen“, das auf Überwachungstechnologie spezialisiert ist, der bahrainischen Regierung Technologie zur Verfügung gestellt hat, mit der zwischen 2010 und 2012 prodemokratische Personen gehackt wurden. In einem Artikel vom April 2012 – etwa ein Jahr nach Beginn der Razzien in Bahrain – beschuldigte German-Foreign-Policy.com Deutschland, bei den Razzien ein Auge zuzudrücken, Bahrain mit Waffen zu versorgen und sogar seine „repressiven“ Sicherheitskräfte auszubilden.

Was ist mit Saudi-Arabien? Im Jahr 2018 verhängte Deutschland ein teilweises Waffenexportverbot, um gegen die Rolle des saudischen Militärs im jemenitischen Bürgerkrieg zu protestieren. Ein Jahr später, nachdem die saudische Regierung den Journalisten Jamal Khashoggi ermordet hatte, wurde daraus ein vollständiges Verbot. Doch 2022 hob Bundeskanzler Olaf Scholz das Verbot auf.

Die Türkei ist ein weiteres Land, das man im Auge behalten sollte. Das deutsche Außenministerium erklärt auf seiner Website zu den deutsch-türkischen Beziehungen Folgendes: „Deutschland ist der wichtigste Handelspartner der Türkei und einer der größten ausländischen Investoren des Landes. Im Jahr 2021 erreichte der bilaterale Handel ein Rekordhoch von 39,7 Milliarden Euro, und im folgenden Jahr stieg er sogar noch weiter an. Die deutschen Waffenexporte in die Türkei sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Die Deutsche Presse-Agentur berichtete im Juni 2020, dass die Türkei in den Jahren 2018 und 2019 das größte deutsche Waffenexportziel war. Und das, obwohl der

EU-Mitgliedsstaat Griechenland – ein Gegner der Türkei – Deutschland wiederholt aufgefordert hat, die Waffenexporte zu stoppen. Deutschland drosselte die Exporte erst, nachdem die Türkei ihr Engagement im syrischen Bürgerkrieg eskalierte. Aber das hat Deutschland und die Türkei nicht davon abgehalten, militärisch zusammenzuarbeiten. So hat beispielsweise Hensoldt, ein deutsches Waffenunternehmen, das mit dem deutschen Verteidigungsministerium verbunden ist, der Türkei bei der Entwicklung einer Militärdrohne geholfen, die die Türkei in Syrien gegen die Kurden eingesetzt hat. Zumindest in mancherlei Hinsicht sieht Berlin die Türkei offenbar eher als Partner an als Griechenland, das ebenfalls Mitglied der EU ist.

Dies sind nur einige Beispiele dafür, wie sich die Allianz von Psalm 83 bereits zu formieren beginnt.

Die Vereinigten Arabischen Emirate, Bahrain und die anderen Golfstaaten sind geografisch mit dem östlichen Teil der riesigen Landmasse Saudi-Arabiens verbunden. Wir glauben, dass sie auch Ismaeliten sind und aus biblischer Sicht, ungeachtet ihrer modernen Grenzen, als Teil Saudi-Arabiens betrachtet werden würden. Das Hauptthema ist, dass Deutschland jetzt eine Allianz mit den gemäßigten Arabern aufbaut, die den Weg für die Erfüllung der Prophezeiung aus Psalm 83 ebnet.

Saudi-Arabien nähert sich auch Deutschland an, um seine eigene Sicherheit gegenüber dem Iran zu erhöhen, da Amerika schwächer wird und sich weiter aus dem Nahen Osten zurückzieht.

Gebal, der heutige Libanon, ist heute die Heimat der iranischen Terrormarionette Hisbollah. Wir können davon ausgehen, dass auch sie die Seiten wechseln wird. Schon jetzt hat Deutschland Marineschiffe direkt vor

der Küste des Libanon. Warum sollte man so besorgt darüber sein, was in diesem Teil der Welt geschieht? Es ist alles Teil der globalen Strategie Deutschlands.

Psalm 83 verrät auch, dass die Philister zu den Bewohnern von Tyrus gehören. Schauen Sie auf einer Landkarte nach und Sie werden sehen, dass Tyrus im Südlibanon liegt, der Hochburg der Hisbollah-Terroristen. Deren Bündnis mit dem Iran wird bald zerbrechen, und Deutschland wird der Hauptgrund dafür sein.

Die Philister – die Palästinenser in Gaza und sogar im Westjordanland – werden ihr Bündnis auch auf Deutschland ausweiten.

Der Iran führt die Hisbollah und die Palästinenser seit Jahren bei ihren terroristischen Aktivitäten an. Sie alle haben einige gemeinsame Feinde – vor allem Amerika und Israel. Aber in einigen religiösen und politischen Aspekten unterscheiden sich ihre Ansichten; dies könnte dazu führen, dass sich die Hisbollah und die Palästinenser mit Deutschland verbünden. Im Gazastreifen könnte es bald zu erheblichen Machtverschiebungen kommen.

Auch die Türkei ist mit dem Iran verbündet, aber auch sie wird sich in Zukunft auf die Seite Deutschlands stellen.

Sehen Sie sich die Veränderungen an, die auf uns zukommen! Das ist nichts, was wir auf die leichte Schulter nehmen sollten. Dies sind Weltnachrichten, die Ihnen im Voraus mitgeteilt werden! Beobachten Sie einfach – verfolgen Sie es. Schauen Sie, ob diese Ereignisse nicht genau so eintreten, wie in diesem Kapitel beschrieben. Beobachten Sie Deutschland und den Nahen Osten und sehen Sie, ob diese Prophezeiung nicht genau so eintritt, wie die Bibel es sagt.

Für die meisten Menschen bedeutet das sehr wenig. Aber Gott hat das alles vorhergesagt! Er hat es so dargelegt, dass wir alles verstehen können, wenn wir nur unsere Bibeln studieren. Wir *müssen* es verstehen! Gott sorgt dafür, dass seine Schutzbefohlenen es verstehen.

Achten Sie auf eine massive Verschiebung

Diese Verse sagen eine massive Verschiebung der Bündnisse zwischen den Nationen des Nahen Ostens voraus. Die Ereignisse werden die Vorstellungskraft vieler Autoritäten in dieser Welt ins Wanken bringen! Und Gott hat das alles schon vor tausenden von Jahren prophezeit.

Sollten wir an das Alte Testament glauben? Das sollten wir, wenn wir die biblische Endzeitprophetie verstehen wollen. Die Psalmen sind das einzige Buch in der Bibel, das diese Prophezeiung enthält. Ohne Psalm 83 gäbe es keine Möglichkeit, diese besonderen Ereignisse zu verstehen, bevor sie eingetreten sind.

Dies ist eine höchst aufregende und wunderbare Prophezeiung – und doch versteht die Welt fast nichts davon. Die Menschen *sollten* es verstehen, weil diese Botschaft seit über 70 Jahren von der *Posaune* und von Herbert W. Armstrong veröffentlicht wurde, damit sie sie sehen.

Wohin führt dieses Bündnis aus Psalm 83? Es führt dazu, dass die Menschheit für 2½ Jahre in die große Trübsal und dann für ein Jahr in den Tag des Herrn gestürzt wird. Aber am Ende des Tages des Herrn wird Jesus Christus auf diese Erde zurückkehren und alle Rebellion gegen Ihn niederschlagen. Schließlich wird Er die Nationen besiegen und uns für immer Frieden, Freude und Glück bringen!

FÜNF

Das Messen und der Wirbelwind

1 993 ERHOB DER IRAN GEBIETSANSPRÜCHE AUF TERRITORIEN und Gewässer im Persischen Golf.. Der *Washington Report on Middle East Affairs* (Washingtoner Bericht über Angelegenheiten des Nahen Ostens) schrieb über diesen Vorfall: „Offenbar kalkulieren die Iraner genau, wie weit sie ihre Nachbarn DRÄNGEN können ...“

Der Iran hat im März 2007 dasselbe AUFDRINGLICHE Vorgehen an den Tag gelegt, als er 15 britische Seeleute in irakischen Gewässern gefangen nahm und sie 13 Tage lang festhielt.

Am 12. Januar 2016, nur vier Tage vor Inkrafttreten des ursprünglichen Atomabkommens, demütigte Iran die US-Marine, indem es einige ihrer Matrosen mit vorgehaltener Waffe als Geiseln nahm, sie vor der Weltöffentlichkeit zur Schau stellte und von ihnen eine Entschuldigung verlangte. Das war ein starkes Machtspiel. Die Mullahs sandten eine bedrohliche Botschaft an die Welt: *Ihr könnt euch nicht mehr auf den Schutz und die Unterstützung Amerikas verlassen – vor allem nicht im Nahen Osten. Wir haben hier jetzt das Sagen.*

Diese Botschaft wurde im Sommer 2021 durch die beschämende Kapitulation und den Rückzug der USA aus Afghanistan eindrucksvoll unterstrichen.

Die Prophezeiungen, die wir in dieser Broschüre studiert haben, deuten auf eine Zeit hin, in der die Vereinigten Staaten keine wichtige Rolle mehr im Nahen Osten spielen. Sobald Amerika verschwunden ist, wird dieser König des Südens ein anderes Ziel ins Visier nehmen: den König des Nordens.

Das Messen

„Zur Zeit des Endes aber wird sich der König des Südens mit ihm messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten“ (Daniel 11, 40). Bedenken Sie, dass dies eine Endzeitprophezeiung ist. Die Bühne ist bereit für eine islamische Gruppe von Nationen unter der Führung des Iran, die ein von Deutschland geführtes europäisches Bündnis **BEDRÄNGT**.

Dieses Bündnis des Königs des Südens sind zweifellos die vom Iran angeführten radikalen Muslime. Sie sind

stark und BEDRÄNGEN andere im Nahen Osten. Der Iran betreibt eine Außenpolitik mit viel „DRUCK“. Und er hat ein massives Waffenarsenal angehäuft, um seine aggressive Außenpolitik zu untermauern, und dieses Arsenal umfasst chemische, biologische und bald auch ATOMARE Waffen!

Bald werden sie gegen den König des Nordens, das so genannte „Heilige“ Römische Reich, STOSSEN. Das *Gesenius' Lexicon* (Lexikon von Gesenius) sagt, das Wort „*messen*“ bedeute „mit dem Horn stoßen, wie bei gehörnten Tieren“ oder „mit dem Horn drängen“. Es wird „im übertragenen Sinne für einen Sieger verwendet, der die Völker vor sich niederwirft“, auch „Krieg führen“. *Messen* ist ein gewalttätiges Wort!

Dieses *Messen* dreht sich zweifellos um Jerusalem und das biblische Juda (das heute Israel heißt) – genau wie die Auseinandersetzungen zur Zeit der Kreuzzüge. Diese Stadt ist die drittheiligste Stadt in der islamischen Welt. Papst Johannes Paul II. sprach öffentlich davon, den Sitz der römisch-katholischen Kirche möglicherweise dorthin zu verlegen. Diese beiden großen und mächtigen Religionen sehnen sich beide leidenschaftlich nach Jerusalem.

Im Jahr 1990 hätte sich niemand vorstellen können, dass aus dem Nahen Osten und Europa zwei Weltmächte entstehen würden. Aber Gott wusste genau, was geschehen würde. Niemand außer Gott hätte diese Prophezeiungen inspirieren können. Jeder kann diese beiden Großmächte heute sehen.

Das wertvollste Juwel in Irans Plan ist die EROBERUNG JERUSALEMS. Dies würde dann einen größeren Teil der islamischen Welt hinter dem Iran versammeln und den radikal-muslimischen Einfluss auf viele Länder

außerhalb des Nahen Ostens ausweiten. Dies könnte zu gefährlichen Unruhen und Terror in Europa, Asien und sogar Amerika führen.

Der Iran wird in seinem Ehrgeiz weit gehen, aber er wird Jerusalem nie vollständig erobern.

Woher soll ich das wissen? Wenn der Iran oder der radikale Islam Jerusalem erobern würde, dann würden wir sehr unwissend aussehen. Aber Ihre Bibel sagt, dass dies *nicht* geschehen wird. Die Bibel sagt aber auch, dass eine andere bestimmte Macht Jerusalem erobern *wird*.

Solche Aussagen sollten Sie dazu motivieren, zu beweisen, warum wir diese prophetischen Aussagen machen und beobachten können, wie sie genauso eintreten, wie wir es gesagt haben. IHR müsst beweisen, was wir sagen – solange noch Zeit ist!

DIE UNVERHOHLEN DREISTE UND AGGRESSIVE AUSSEN-POLITIK DES IRAN MUSS ZUM KRIEG FÜHREN. ER WIRD ENTWEDER EROBERN ODER EROBERT WERDEN. Die biblische Prophezeiung macht deutlich, dass der Iran *erobert werden wird*.

Denken Sie ernsthaft über die Tatsache nach, dass dies nicht durch die Hand Amerikas oder Großbritanniens geschehen wird. Diese Nationen sind nicht einmal in diesen prophezeiten Krieg verwickelt! Das liegt daran, dass sie in den sozialen und wirtschaftlichen Ruin stürzen werden, bevor diese Prophezeiung überhaupt erfüllt ist! DIE ZEIT, IN DER GROSSBRITANNIEN UND AMERIKA GROSSMÄCHTE ODER KÖNIGE WAREN, IST GESCHICHTE.

In der Europäischen Union ist eine *neue Supermacht* im Entstehen. Die Bibel nennt diesen Zusammenschluss den *König* des Nordens. Es braucht einen *König*, um einen anderen *König* zu stürzen.

Der Wirbelwind

Nach dem *Messen* wird der König des Nordens über den König des Südens herfallen „wie ein Wirbelsturm“ (Daniel 11, 40; King James Bible unsere Übersetzung). Wir haben gesehen, wie der König des Südens sich mit dem König des Nordens *messen* könnte. Wenn das geschieht, antwortet Deutschland mit einem Angriff „wie ein Wirbelwind“. Dieses eine Wort prophezeit, wie sich der von Deutschland angeführte Zusammenstoß mit dem Iran entwickeln wird. Es zeigt *im Detail*, was im Nahen Osten – und in Afrika, Südwestasien und Europa – geschehen wird.

Die Deutschen sind ausgezeichnete Kriegsstrategen und -krieger. Sie sind klug genug, um zu erkennen, dass sie niemals Frieden mit dem Iran haben werden. Sie wissen, dass früher oder später ihre beiden Religionen – ihre beiden Zivilisationen – *aufeinanderprallen* werden.

Dieses Schriftstelle beschreibt eine Zeit, in der das katholische Reich Deutschlands einen totalen Krieg führen wird, indem es alles, was es hat, auf den radikalen Islam wirft – und ihn wie eine gewaltige Flut *beherrscht*, die hereinströmt!

Hier ist die Frage, auf die wir uns konzentrieren müssen: Wie konnte Deutschland dies so einfach, so effektiv und so schnell tun?

Berlin wird in naher Zukunft nicht in der Lage sein, Teheran zu überwältigen, es sei denn, es arbeitet bereits *jetzt* an einer besonderen Strategie.

Denken Sie über das Schlüsselwort in Daniel 11, 40 nach. Dieser Vers beschreibt einen Angriff des Königs des Nordens, aber der Schwerpunkt liegt auf der *Strategie* dieses militärischen Angriffs.

Wenn man sich in einem *Wirbelwind* befindet, wirbelt es überall um einen herum. Schon jetzt können wir sehen, dass die deutsche Strategie darin besteht, den Iran und seine Verbündeten *einzukreisen*.

Die Iraner sind so sehr auf die Eroberung ihrer eigenen Ziele konzentriert, dass sie nicht sehen, was die Deutschen tun. Sie erkennen nicht, wie Deutschland für den kommenden *größeren Krieg* plant!

Deutschland hat eine Auseinandersetzung mit dem Iran *erwartet* und arbeitet seit Jahren an einer Strategie. Diese Strategie ist fast abgeschlossen. Deutschland hat den Iran *umzingelt*.

„Wirbelsturm“ in diesem Vers ist ein sehr aufschlussreiches Wort. Laut dem *Gesenius-Lexikon* bedeutet es „im Sturm wegfegen“. Es kann „vor Schreck aufbrausen“ bedeuten. Es kann auch bedeuten, dass man von Angst ergriffen ist oder vor Angst zittert, die das Gefühl des Schreckens in der Haut eines Menschen hervorruft.

Dieses Wort hat eine ungewöhnliche Betonung auf *Terror!* Wird dieser schreckliche Wirbelsturm nuklear sein? Er wird *mit Sicherheit* terroristisch sein! Und er ist dabei, im Nahen Osten zu explodieren. Schließlich werden die Terroristen selbst terrorisiert werden!

James Moffatt (unsere Übersetzung) übersetzt diesen Vers: „Wenn das Ende kommt, wird der König des Südens auf ihn losgehen, aber der König des Nordens wird wie ein Wirbelwind auf ihn zustürmen, mit Streitwagen und Kavallerie und einer großen Flotte, in seine Länder einfallen und sie überschwemmen.“

Soncino sagt: „Der König des Nordens ... wird sich auf sie ... stürzen“. Dies ist nicht einfach ein direkter Angriff. Es ist ein *Sturm*, der immer wieder herumwirbelt, in das Land eindringt und es überflutet!

Wenn man sich anschaut, was heute in der Umgebung des Irans passiert, *sieht man Deutschland schon überall*.

Die Umgebung des Iran

Wie genau hat der König des Nordens den König des Südens umzingelt? Seine Truppen haben Teheran nicht eingekreist. Er hat keine Stützpunkte und Flugzeugträger an den Grenzen des Irans. Aber es hat einige intelligente, strategische Stationierungen und Vereinbarungen getroffen, die ihm eine Präsenz rund um den iranischen Einflussbereich verschaffen.

Im vorigen Kapitel haben wir die Beziehungen betrachtet, die Deutschland aufgebaut hat und die auf das in Psalm 83 prophezeite Bündnis hinweisen. Sehen wir uns nun an, wie viele dieser Beziehungen zur Erfüllung dieser „Wirbelsturm“-Prophezeiung führen werden.

Der Iran dehnt seinen Einfluss nach Westen hin auf Ägypten und Libyen aus. Doch jenseits der westlichen Grenze Libyens liegt Algerien. Im Jahr 2011 schloss Deutschland ein Abkommen über die Lieferung von Militärgütern im Wert von 10,5 Milliarden Dollar (9,7 Milliarden Euro) an dieses Land. Deutschland unterhält dort auch ein Werk für Mannschaftstransporter. Es besteht ein Vertrag über die Herstellung von Gewehren in Algerien. Berlin hat sogar Verbindungen innerhalb Ägyptens und hat dem Land Rüstungsgüter im Wert von Hunderten von Millionen Euro verkauft.

Auch in anderen Teilen Afrikas kämpft Deutschland bereits buchstäblich gegen den radikalen Islam. Im westafrikanischen Mali ist Deutschland derzeit mit über tausend Soldaten im Rahmen von EU- und UN-Missionen vertreten. Der Zweck der Missionen ist

die Bekämpfung eines islamistischen Aufstands im Norden Malis. Deutschland *hat* angekündigt, dass es seine Truppen bis 2024 aus Mali abziehen wird. In Mali gab es 2021 einen Putsch, und das neue Militärregime versteht sich nicht mit Berlin. Deutschland hatte aber auch einige hundert Soldaten im benachbarten Niger stationiert, um die nigrische Armee auszubilden. Diese Mission endete 2022, aber die EU – und damit auch Deutschland – beabsichtigt, bald wieder Soldaten dorthin zu schicken. „Wir lassen die Sahelzone [die Region Afrikas, zu der Niger und Mali gehören] nicht allein“, sagte die damalige deutsche Verteidigungsministerin Christine Lambrecht im Dezember 2022. Frankreich, der ehemalige Kolonialherr der Region, ist ebenfalls stark in der Region vertreten. So oder so haben Deutschland und Europa ein großes Interesse daran, den radikalen Islam in Afrika zu bekämpfen.

Im Südwesten ist Deutschland mit einer Handvoll Soldaten und Polizisten im Sudan und Südsudan vertreten und war in Uganda und der Demokratischen Republik Kongo präsent.

Viel näher am Iran, direkt auf der anderen Seite des Persischen Golfs, liegen die Staaten der Arabischen Halbinsel. Deutschland hat Waffen im Wert von Milliarden von Dollar an Katar verkauft, darunter Dutzende von Leopard-2-Panzern. Auch an die Vereinigten Arabischen Emirate hat Deutschland Waffen im Wert von Milliarden verkauft und dort eine Munitionsfabrik gebaut.

Deutschland hat auch einige umfangreiche Geschäfte mit Saudi-Arabien abgeschlossen, darunter den Bau einer Maschinengewehrfabrik und die Lieferung von Dutzenden von Eurofightern und Hunderten von Leopard-2-Panzern an die Saudis.

Auf dem Höhepunkt des Afghanistankrieges hatte Deutschland über 5000 Soldaten in Irans östlichem Nachbarland stationiert.

Gleich nördlich von Afghanistan liegt Usbekistan. Dort unterhielt das deutsche Militär in Termez einen Luftwaffenstützpunkt mit rund 300 Militärangehörigen und Transportflugzeugen. Der Stützpunkt wurde 2015 geschlossen, aber wie der deutsche Botschafter in Usbekistan im Oktober desselben Jahres mitteilte, wird er als Reserveeinrichtung dienen.

Der König des Nordens ist auch im Westen des Irans stark vertreten. Im Mittelmeer liegt Zypern, ein strategischer militärischer und geheimdienstlicher Aktivposten. Die Bedingungen, die Deutschland für Zyperns wirtschaftliche Rettung im April 2013 diktierte, gaben der EU im Grunde die Kontrolle über diese Insel.

Die Bundeswehr ist mit 400 Soldaten in der Türkei vertreten und hatte drei Jahre lang, bis Dezember 2015, zwei Flugabwehrraketenbatterien in der Türkei stationiert. Darüber hinaus hat sie das Land zu einem massiven Waffenexportmarkt entwickelt und der Türkei in den letzten zwei Jahrzehnten 715 Panzer, 687 gepanzerte Mannschaftstransportwagen, 300 Flugabwehrraketensysteme, 197 Bodenüberwachungsradargeräte, 15 U-Boote, 8 Fregatten und 2 Unterstützungsschiffe verkauft.

Die Bundeswehr hat ein Patrouillenboot vor dem Libanon und Dutzende von Soldaten vor Ort. Sie stellt auch das größte Kontingent im Kosovo – über 650 Soldaten.

Warum engagiert sich Deutschland so stark und dehnt seine Präsenz auf den Nahen Osten und einen Großteil der Welt aus? Es bereitet sich auf einen Wirbelsturm der Zerstörung vor.

Deutschland hat den Iran und den radikalen Islam umzingelt, genau wie Gott es prophezeit hat. Bald wird dieser Wirbelwind beginnen, sich zu drehen und mit zunehmender Geschwindigkeit gegen den König des Südens schleudern, wie ein gut bewaffneter – wahrscheinlich nuklear bewaffneter – Wirbel!

Diese Strategie des Wirbelsturms steht kurz davor, in einen totalen Krieg auszuarten. Sie wird sogar den Dritten Weltkrieg auslösen!

Der letzte Kreuzzug

Diese prophezeite Kriegsführung ist nichts anderes als eine Wiederholung der mittelalterlichen Kreuzzüge, einer Reihe von „heiligen“ Kriegen der römisch-katholischen Kirche, um den Muslimen die Kontrolle über das Heilige Land zu entreißen. Sie führten zu einigen der blutigsten Schlachten der Geschichte.

Haben Sie sich jemals gefragt, wie die Katholiken dieses „heilige“ Schlachten mit der *Bibel* vereinbaren, in der es heißt: „Du sollst nicht töten“? Oder wie sie die Bergpredigt lesen und dennoch die religiöse Welt anführen können, indem sie Ströme von Blut vergießen?

Sie werden die *christlichen* Kreuzzüge genannt. Schon diese Bezeichnung ist eine Täuschung. Es waren in erster Linie *katholische* Kreuzzüge. Andere christliche Konfessionen haben ihre Probleme, aber wir sollten sie nicht für das verantwortlich machen, was die Katholiken getan haben – und *tun werden*. Einige Hintergrundinformationen werden uns helfen zu verstehen.

Im Jahr 622 n. Chr. kämpften die Katholiken in einem Kreuzzug gegen die Perser und die Juden und wurden besiegt. Etwa 60 000 Katholiken wurden getötet

und 35 000 versklavt. Der Fall Jerusalems schockierte die katholische Welt und ließ sie trauern.

Dieser Krieg ließ die Katholiken verbittert gegenüber den Juden zurück, weil diese eine Rolle bei ihrer Niederlage spielten. Der Antisemitismus nahm daraufhin noch viel mehr zu.

Einige Historiker betrachten dies als den ersten Kreuzzug. Aber die Kreuzzüge, an die wir uns am besten erinnern, fanden später statt, ab dem 11. Jahrhundert.

Papst Urban II. gründete ein unorganisiertes katholisches Heer und begann die späteren Kreuzzüge. Dieses „rechtschaffene“ Heer marschierte fast 5000 Kilometer weit, um das Heilige Land zu erobern.

Terry Jones und Alan Ereira schreiben in ihrem Buch *Crusades*, das zu einer BBC-Fernsehserie wurde: „Indem DER PAPST ein Heer unter dem Banner des Kreuzes zusammenrief, DEHNTE ER DEN MANTEL DER KIRCHE ÜBER DIE GESAMTE CHRISTENHEIT AUS. DIES WAR DER KERNGEDANKE DES REVOLUTIONÄREN PAPSTTUMS: An die Stelle getrennter lokaler Kirchen im Zentrum diskreter Gemeinschaften SOLLTE EINE ÜBERGREIFENDE KIRCHE TRETEN, die VON EINEM ÜBERGREIFENDEN PAPST REGIERT WIRD. Der Kreuzzug sollte sein Ausdruck und sein Instrument sein“ (Hervorhebung durchgehend von mir).

Dieses Denken sei DAS HERZSTÜCK DES PAPSTTUMS gewesen. Die Päpste wollten über jede Kirche herrschen, die sich christlich nannte. Durch das Heilige Römische Reich versuchten sie auch immer wieder, ihre Autorität über die Nationen auszudehnen. Das ist ihnen sechs Mal gelungen und wird laut biblischer Prophezeiung ein weiteres und letztes Mal gelingen. (Fordern Sie unser kostenloses Buch *Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung* an).

Es wird prophezeit, dass die protestantischen Kirchen in die katholische Kirche zurückgebracht werden (Jesaja 47). Dies wird in naher Zukunft meist durch Blutvergießen geschehen. Denken Sie daran, dass dieser Wunsch, die gesamte Christenheit zu beherrschen, „das Herzstück des revolutionären Papsttums“ ist. Das bedeutet, dass diese Philosophie die katholische Kirche seit fast 2000 Jahren motiviert hat. Und sie ist immer noch der Meinung, dass gewalttätige und blutige Kreuzzüge gerechtfertigt sind. Hat sie ihre verdammende Geschichte jemals wirklich bereut? Die Antwort ist nein. Das Beste, was sie zustande brachte, waren einige vage Entschuldigungen.

Die Geschichte beweist, dass die katholische Kirche eine der militantesten Institutionen ist, die je geschaffen wurden. Sie glaubt nicht an eine demokratische Philosophie. Sie hat routinemäßig und oft Menschen mit dem Schwert „bekehrt“. Dennoch ist diese Welt nicht bereit, sie für ihre Kriegsverbrechen zur Rechenschaft zu ziehen.

Moderne Historiker haben aufgezeichnet, wie eng der Vatikan mit den Nazis zusammenarbeitete. Die meisten der führenden Nazis konnten nach dem ZWEITEN Weltkrieg über die katholische Kirche entfliehen. Diese Geschichte ist gut dokumentiert. Niemand sollte sie anzweifeln. (Lesen Sie *The Unholy Trinity* (Die unheilige Dreifaltigkeit), von Mark Aarons und John Loftus, erhältlich im Buchhandel).

Zeigt dieses Verbrechen nicht, dass die Katholiken tief in die Kriegsmaschinerie der Nazis verstrickt waren? Nur ein kleiner Beweis der Logik sollte uns das lehren!

Dieses Thema ist zu wichtig, als dass wir uns von unseren Emotionen abhalten lassen dürften, denn das

Schlimmste steht uns noch bevor! Der letzte Kreuzzug wird die größte Inquisition der Geschichte sein. Es ist an der Zeit, dass wir die blutige Geschichte der Kreuzzüge verstehen und sie als Warnung verstehen!

Die Welt scheint von diesen ungeheuerlichen Verbrechen kaum etwas mitzubekommen.

Jones und Ereira fahren fort: „Urbans Armee würde auch Jerusalem retten, das geistige (und damit auch das physische) ZENTRUM DES UNIVERSUMS. Er hoffte, dass das erlöste Jerusalem direkt von der Kirche regiert werden würde.

„Jeder, der sich zum Kampf anmeldete, musste sich mit einem Kreuz kennzeichnen und vor allem geloben, seinen Weg bis nach Jerusalem fortzusetzen.“

„Urbans Methode, dieses Heer aufzustellen, war völlig originell: Er konnte neben dem Sold auch das Paradies anbieten [ähnlich wie die islamischen Terroristen] – jedem, der mitmachte, wurden alle Sünden vergeben. Wer aus reiner Hingabe, nicht um Ehre oder Geld zu erlangen, nach Jerusalem geht, um die Kirche Gottes zu befreien, kann diese Reise an die Stelle aller Buße setzen.“

Jeder Bibelstudent sollte wissen, dass *nur Gott* Sünden vergeben und das Paradies anbieten kann. Aber das ist das große Problem der meisten Christen: Sie glauben nicht an die Bibel und halten sich nicht daran!

Die ganze Welt, auch die religiöse Welt, ist verführt (Offenbarung 12, 9). Enorme Probleme wie die Kreuzzüge werden so lange andauern, bis wir uns unserem eigenen Selbstbetrug stellen.

Jones und Ereira schlussfolgern: „Indem er sagte, dass die Durchführung eines militärisch-politischen Unternehmens einen zu einem besseren Menschen machen

und vergangene Sünden auslöschen würde, hatte Urban einen Weg erfunden, mit dem jeder Mensch die päpstliche Politik verinnerlichen konnte. Für die Sache des Papstes zu kämpfen, war nicht nur eine Pflicht, sondern machte einen rechtschaffenen Menschen aus ihm. Mit dieser einen Idee wurde eine politische Massenaktion in Gang gesetzt. Mit dieser einen Idee wurde die Ideologie geboren. Mit dieser einen Idee wurde der Kreuzzug in Gang gesetzt. URBAN VERSTAND NICHT, WAS ER GETAN HATTE.“

Vielleicht wusste dieser Papst nicht, was er getan hatte. ABER WAS ER BEGANN, FÜHRTE ZU EINER REIHE UNBESCHREIBLICH BRUTALER KRIEGE ZWISCHEN KATHOLIKEN UND MUSLIMEN.

Die wahre Tragödie besteht darin, dass die Welt, wie Papst Urban, immer noch nicht versteht, was er getan hat und was die katholische Kirche *weiterhin* tut. Ihre wahren Überzeugungen kommen zum Vorschein, wenn sie Macht erlangt. Heute ist sie dabei, die größte Macht aufzubauen, die sie je hatte. Wenn man ihre Geschichte versteht, ist ihre Zukunft sehr vorhersehbar – weit mehr als die meisten Historiker glauben. Wenn man die biblische Prophezeiung zu dieser Gleichung hinzufügt, wird man sehen, dass diese Welt vor ihrer endgültigen Niederlage einem furchterregenden Gespenst gegenübersteht.

Kämpfe auf beiden Seiten

DIE KREUZZÜGE VERURSACHTEN STRÖME VON BLUT. UND DAS ALLES GESCHAH IM NAMEN GOTTES. Natürlich antworteten die Muslime mit massiven Gemetzeln gegen die Kreuzfahrer, ebenfalls im Namen Gottes. Ergibt es einen Sinn, dass Gott auf beiden Seiten kämpft? Oder geben diese Kriegsparteien unserem Gott der Liebe nur einen blutigen Ruf?

Jerusalem wird von *beiden* Religionen als heiliger Ort betrachtet. Für die Katholiken ist es tatsächlich das „Zentrum des Universums“. Sie glauben, dass die Eroberung Jerusalems sie rechtschaffen macht. Das war von Anfang an ihre Ideologie. Sie ist auch heute noch gültig. Die Früchte sind der Beweis dafür. Die Bibel sagt: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ (Matthäus 7,20). Sie glauben an den Krieg als Instrument, um ihre religiösen Ziele zu erreichen.

Jones und Ereira berichten von einem Vorfall, nachdem die katholische Armee Jerusalem eingenommen hatte: „Am nächsten Morgen drangen die Kreuzfahrer erneut in die al-Aqsa-Moschee ein und schlachteten alle Muslime ab, die sich dort aufhielten. Niemand weiß, wie viele starben; der muslimische Chronist berichtet von 70 000. EINER DER KREUZFAHRER BERICHTET, DASS ER SICH SEINEN WEG DURCH EIN CHAOS AUS BLUT UND LEICHEN BAHNEN MUSSTE, DAS MEHR ALS knietief war. Dies ist nur eine Episode von vielen. Viele Menschen haben Bilder von genau dieser Moschee gesehen.“

Wie viele Muslime erinnern sich noch an die Geschichte dieser Moschee, die knietief in muslimischem Blut getränkt war? Und all diese Grausamkeiten machten die Katholiken angeblich zu Gerechten! Ein Krieger, der im Kreuzzug muslimische Babys verbrannte, wurde als würdig angesehen, in alle Ewigkeit verherrlicht zu werden! Ergibt das wirklich einen Sinn für einen gesunden Menschenverstand?

„Der Papst erklärte nun, dass Töten doch keine Sünde sein müsse. Es kam darauf an, wen man tötete. Wenn man nämlich die Feinde Christi tötete, erforderte das Töten keine Buße – es *war* die Buße. Das

HEILIGE SCHLACHTEN KONNTE EINE EBENSO WIRKSAME ANDACHTSÜBUNG SEIN WIE DAS GEBET, DAS FASTEN ODER DIE PILGERFAHRT“ (ebd.).

Der Papst sagte: „Jetzt schlagen wir vor, dass ihr Kriege führen sollt, die den glorreichen Lohn des Martyriums beinhalten, in denen ihr den Titel der gegenwärtigen und ewigen Herrlichkeit erlangen könnt.“

„Der Papst hatte auch darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, Jerusalem von den Ungläubigen zu befreien. Er scheint angedeutet zu haben, dass dies ‚retten‘ ‚ergreifen und behalten‘ bedeutet“ (ebd.).

Der Papst sagte auch: „Nehmt den Weg zum Heiligen Grab, rettet dieses Land vor einem schrecklichen Volk und regiert es selbst.“

Die muslimischen und jüdischen Einwohner Jerusalems wurden wie Schweine abgeschlachtet. Und all das geschah durch Katholiken, die dadurch vermutlich noch gerechter wurden.

Waren diese Mörder wahre Christen? Ein wahrer Christ ist jemand, der Christus nachfolgt. Wenn wir in den Evangelien nachlesen, sagt uns Christus, dass wir unsere Feinde lieben und sogar für sie sterben sollen – nicht sie töten!

Die Erinnerung an diese grausamen Massaker ist noch immer in den Köpfen vieler Muslime lebendig.

Diese Erinnerungen haben Araber und Juden im Laufe der Geschichte dazu veranlasst, als Vergeltung Katholiken zu massakrieren – alles im Namen der Religion.

Der Kreuzzug von König Peter

Die kleine Mittelmeerinsel Zypern wurde während des Dritten Kreuzzuges von katholischen Kreuzfahrern

erobert. Im 14. Jahrhundert versuchte König Peter von Zypern, die katholische Kontrolle über Jerusalem zurückzuerlangen. Steven Runciman schrieb darüber in *A History of the Crusades* (Eine Geschichte der Kreuzzüge): „König Peter kam Anfang des Monats auf Rhodos an, und am 25. segelte die gesamte zyprische Flotte in den Hafen, insgesamt 108 Schiffe, Galeeren, Transporter, Handelsschiffe und leichte Boote. Mit den großen Galeeren der Venezianer und die für die medizinische Versorgung zur Verfügung gestellten Schiffen zählte die Armada 165 Schiffe. Sie waren voll besetzt und verfügten über ausreichend Pferde, Proviant und Waffen. Seit dem Dritten Kreuzzug hatte sich keine vergleichbare Expedition mehr in den Heiligen Krieg begeben ...“

„In der Freitagnacht kam es zu einem heftigen muslimischen Gegenangriff durch eines der Südtore, das die Christen in ihrer Aufregung niedergebrannt hatten. Er wurde abgewehrt, und am Samstagnachmittag war ganz Alexandria in der Hand der Kreuzfahrer“.

„DER SIEG WURDE MIT BEISPIELLOSER GRAUSAMKEIT GEFEIERT. ZWEIFINHALB JAHRHUNDERTE DES HEILIGEN KRIEGES HATTEN DIE KREUZFAHRER NICHTS VON MENSCHLICHKEIT GELEHRT. Die Massaker wurden nur von denen in Jerusalem 1099 und Konstantinopel 1204 übertroffen. Die Muslime waren in Antiochia und Akkon nicht so grausam gewesen. Der Reichtum Alexandrias war phänomenal gewesen, und die Sieger waren beim Anblick so vieler Beute wahnsinnig geworden. Sie verschonten niemanden. Die einheimischen Christen und Juden litten ebenso wie die Muslime, und selbst die europäischen Kaufleute, die sich in der Stadt niedergelassen hatten, sahen ihre Fabriken und Lagerhäuser rücksichtslos geplündert. Moscheen und Gräber wurden

geplündert und ihr Schmuck gestohlen oder zerstört; auch Kirchen wurden geplündert, obwohl es einer tapferen verkrüppelten koptischen Dame gelang, einige der Schätze ihrer Sekte zu retten, wobei sie ihr Privatvermögen opferte. In die Häuser wurde eingedrungen, und die HAUSBESITZER, DIE NICHT SOFORT IHR GESAMTES HAB UND GUT HERAUSGABEN, WURDEN MIT IHREN FAMILIEN ABGESCHLACHTET. Etwa 5000 Gefangene, sowohl Christen und Juden als auch Muslime, wurden verschleppt und als Sklaven verkauft. Eine lange Reihe von Pferden, Eseln und Kamelen brachte die Beute zu den Schiffen im Hafen und wurde dort, nachdem sie ihre Aufgabe erfüllt hatten, getötet. DIE GANZE STADT STANK NACH DEM GERUCH VON MENSCHLICHEN UND TIERISCHEN LEICHEN“.

Runciman sagte: „DIE KREUZZÜGE WAREN DAS WERK des PAPSTES“. Die Kreuzzugsphilosophie hat die katholischen Päpste zu den blutigsten religiösen Führern aller Zeiten gemacht!

Dennoch versuchen die meisten Menschen, sich vor dieser erschreckenden Realität zu verstecken. Das ist der Hauptgrund, warum der schlimmste katholische Kreuzzug noch bevorsteht. Die Menschheit weigert sich, der Wahrheit zu glauben und Gott zu vertrauen.

Die Welt vergisst das so schnell. Daher geht das massive Blutvergießen weiter. Die Katholiken haben diese entsetzlichen und verabscheuungswürdigen Taten vor der Welt begangen. Aber hat irgendjemand gehört, dass sie vor der Welt BEREUEN?

Es gibt eine gute Nachricht: Jesus Christus wird den nächsten Kreuzzug *persönlich* stoppen! Traurigerweise wird das aber erst nach dem schlimmsten Leid geschehen, das es je auf dieser Erde gegeben hat (Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21-22).

Zypern

Von Zypern aus wurde bereits mehr als ein Kreuzzug gestartet. Wird der letzte Kreuzzug auch von dort ausgehen? Ist die Geschichte dabei, sich zu wiederholen?

Die Türkei, gleich nördlich von Zypern, ist seit vielen Jahren ein starkes Mitglied der NATO. Dennoch hat die von Deutschland geführte Europäische Union ihr den Beitritt zur EU verweigert, obwohl sie seit 1963 einen Antrag gestellt hat, als es nur sechs Mitglieder gab!

Zypern hingegen trat der EU im Jahr 2004 bei.

Warum hat die EU die Türkei konsequent abgelehnt? Liegt es daran, dass die Türkei überwiegend islamisch ist?

Es wird prophezeit, dass die EU letztendlich aus 10 Nationen oder Gruppen von Nationen bestehen wird, die vom Katholizismus beherrscht werden. Schon jetzt wird die EU als das Heilige Römische Reich bezeichnet, das traditionell der Feind der Muslime ist.

Und warum wollte die EU das kleine Zypern als Mitglied haben? Denkt sie bereits an Zypern als Abschussrampe, von der aus sie ihre Interessen in Jerusalem schützen kann?

Sie können sicher sein, dass die EU darüber nachdenkt, wie man die heiligen Stätten in und um Jerusalem schützen kann. Europa denkt schon seit fast 2000 Jahren darüber nach!

Als Zypern in die EU aufgenommen wurde, befürchteten einige Menschen einen Krieg zwischen Griechenland und der Türkei, die Einfluss auf verschiedene Teile der Insel haben. Griechenland wurde 1981 als zehnter Mitgliedstaat in die EU AUFGENOMMEN, und Russland verkaufte Raketen an Griechenland, mit denen es die Türkei bedrängen wollte.

„Die EU hat sich in eine Lage manövriert, in der sie möglicherweise bald eine bitter geteilte Insel mit einer Neigung zu Gewalt und sogar Krieg in ihren Schoß aufnehmen muss“, schrieb Christopher Lockwood im *Daily Telegraph*. „Es hat die Beziehungen zur Türkei, einem wichtigen Nato-Verbündeten, vergiftet und eine Lösung des Zypernproblems schwieriger denn je gemacht ...“ (30. März 1998).

Warum hat Europa wegen dieser winzigen Insel so ernste Probleme, ja sogar einen Krieg, riskiert? Selbst die FÜHRENDEN POLITIKER DER EU verstehen nicht ganz, was hier passiert. Es gibt einen Geist und eine Kraft hinter diesen Ereignissen, die die Welt nicht sieht.

„Und ich sah eines seiner Häupter, als wäre es tödlich verwundet, und seine tödliche Wunde wurde heil. Und die ganze Erde wunderte sich über das Tier, UND SIE BETETEN DEN DRACHEN AN, WEIL ER DEM TIER DIE MACHT GAB, und beteten das Tier an und sprachen: Wer ist dem Tier gleich und wer kann mit ihm kämpfen? Und es wurde ihm ein Maul gegeben, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun zweiundvierzig Monate lang“ (Offenbarung 13, 3-5).

Wenn die Menschen in der Welt wirklich verstehen würden, was in Europa vor sich geht, würden sie vor Angst zittern.

Hat dieses große böse Geistwesen, Satan, der Teufel, Pläne für Zypern? Wird von dort aus ein letzter Kreuzzug in den Nahen Osten gestartet werden? Satan kennt die biblischen Prophezeiungen und weiß, was die Zukunft bringt.

Das Tier wird 3½ Jahre lang an der Macht sein, und dann wird Christus dieses böse Reich für immer zerstören! Wir stehen vor den schlimmsten Zeiten aller

Zeiten, aber sie werden in die beste Nachricht münden, die wir je erhalten konnten!

Letzter Kreuzzug prophezeit

Eine der wichtigsten Touristenattraktionen in Jordanien sind die Kreuzritterburgen. Die Katholiken bauten die meisten von ihnen, um gegen die Muslime zu kämpfen und Jerusalem zu kontrollieren. Diese Burgen erinnern an die blutige Vergangenheit – und an eine weitaus blutigere Zukunft!

Die Juden haben jetzt Jerusalem. Aber nicht für lange. Sowohl die Muslime als auch die Katholiken haben es auf Jerusalem abgesehen. Diese beiden Großmächte stehen kurz davor, im letzten Kreuzzug um Jerusalem erneut aufeinander zu treffen!

1997 führte der Iran große Kriegsspiele durch, an denen zwischen 150 000 und 500 000 Soldaten beteiligt waren, und die den Codenamen „Straße nach Jerusalem“ trugen. Was könnte provokativer sein? Der Iran machte der Welt sein Endziel und seine Strategie bekannt.

Im Jahr 2010 betonte Präsident Mahmoud Ahmadi-nejad die weltweite Bedeutung des Quds-Tags oder Jerusalem-Tags, mit dem der Iran jährlich seine Unterstützung für die palästinensische Sache und die „Befreiung Jerusalems“ bekundet. Das Meir Amit Intelligence and Terrorism Information Center berichtete, dass „laut Ahmadinedschad DIE FRAGE JERUSALEMS nicht auf ein bestimmtes geografisches Gebiet beschränkt ist; sie ist nicht nur eine palästinensische Frage, und sie ist in der Tat ,SOGAR GRÖßER ALS DIE FRAGE DES ISLAM““ (12. September 2010).

Nur wenige Menschen verstehen diese muslimische Leidenschaft für Jerusalem und seine heiligen Stätten! Es ist die Art von Leidenschaft, die Krieg verursacht!

Der Iran hat den Friedensprozess praktisch im Alleingang zerstört. Die Welt redet weiterhin von Frieden. Aber der Iran und der radikale Islam wollen keinen Frieden, und Worte werden sie nicht davon abhalten.

Joseph de Courcy schrieb in der Zeitschrift *Islamic Affairs Analyst* (Analyst für islamische Angelegenheiten): „Die Abonnenten sollten sich darüber absolut im Klaren sein. Von Irans Unterstützung der Subversion in Bahrain über seine sich verbessernden Beziehungen zu Ägypten, seine Unterstützung für die Hisbollah im Libanon und die islamistischen Revolutionäre in Khartum bis hin zu seinem engen strategischen Bündnis mit Moskau hat alles dasselbe Ziel: *die Befreiung Jerusalems vom zionistischen Joch.*“

Im Jahr 1996 sagte der verstorbene Palästinenserführer Jassir Arafat: „Wir kennen nur ein Wort: Kampf, Kampf. *Dschihad, Dschihad, Dschihad.* Wenn wir unsere Intifada beenden, wenn wir unsere Revolution beenden, gehen wir zum größeren *Dschihad* über, dem *Dschihad* des unabhängigen palästinensischen Staates mit seiner Hauptstadt Jerusalem.“

Dschihad ist der arabische Ausdruck für heiligen Krieg. Sie werden ihren Krieg bekommen. Aber er wird nicht heilig sein. Er wird zu dem schlimmsten Leid führen, das dieser Planet je erlebt hat!

In der Zwischenzeit gibt es in Europa Bestrebungen, das Heilige Römische Reich wieder aufleben zu lassen. Papst Johannes Paul II. hat jahrelang fieberhaft auf dieses Ziel hingearbeitet. Zu Beginn seines Pontifikats, am 9. November 1981 in Spanien, sagte er: „Man kann sagen, dass die europäische Identität ohne das Christentum nicht zu verstehen ist und dass gerade im Christentum jene gemeinsamen Wurzeln zu finden sind,

durch die der Kontinent seine Zivilisation hat reifen sehen: seine Kultur, seine Dynamik, seine Aktivität, seine Fähigkeit zur konstruktiven Ausdehnung auch auf andere Kontinente; mit einem Wort, alles, was seinen Ruhm ausmacht. ...

„Finde dich wieder. Sei du selbst. Entdeckt eure Ursprünge, belebt eure Wurzeln wieder. Kehrt zu jenen authentischen Werten zurück, die EURE GESCHICHTE SO RUHMREICH und eure Präsenz auf den anderen Kontinenten so segensreich GEMACHT HABEN.“

Viele Historiker haben versucht, die Zahl der unschuldigen Menschen zu schätzen, DIE IM NAMEN DES „CHRISTENTUMS“ von der katholischen Kirche und dem Heiligen Römischen Reich GETÖTET WURDEN. Konservative Schätzungen gehen von 50 MILLIONEN AUS! Das ist richtig – 50 Millionen! Die „Ursprünge“ und „Wurzeln“ und die „Geschichte“, auf die sich Johannes Paul bezog, haben dazu geführt, dass Dutzende von Millionen Menschen abgeschlachtet wurden!

Papst Benedikt XVI. hat dieselbe Botschaft wiederholt: *Entdeckt eure Ursprünge, belebt eure Wurzeln wieder*. Im Jahr 2006 war Papst Benedikt auf einer Konferenz der größten und einflussreichsten konservativen Fraktion der EU, der Europäischen Volkspartei, in Rom der Hauptredner. „Ihr Eintreten für das christliche Erbe“, sagte er zu den Politikern, „kann wesentlich dazu beitragen, eine in Europa inzwischen weit verbreitete Kultur zu besiegen, die [die Religion] in die private und subjektive Sphäre verbannt.“ Als er später im selben Jahr seine Heimat Bayern besuchte, forderte er die Europäer auf, den Säkularismus abzulehnen und sich der Religion anzuschließen. Diese Botschaft muss vor dem Hintergrund der Geschichte der katholischen

Kirche verstanden werden, die den öffentlichen Raum auf gefährliche Weise dominiert.

In Offenbarung 17 zeichnet Gott ein anschauliches Bild einer großen Kirche als üppig gekleidete Hure, die über die Völker herrscht. Gott sieht die Dinge so, wie sie wirklich sind! Schauen wir uns Gottes Sichtweise an: „Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah“ (Offenbarung 17, 6). Gott sieht diese Hure „betrunken“ von dem Blut der Heiligen! Ist das Töten von Gottes Heiligen „glorreich“?

Das Heilige Römische Reich wird über den König des Südens herfallen wie ein Wirbelwind. Wird es ein Überraschungsangriff von Zypern aus sein? Wird der letzte Kreuzzug von dort aus gestartet? Ein WIRBELSTURM KOMMT PLÖTZLICH AUF. ES SIEHT ALSO NICHT SO AUS, ALS WÜRDE DER ANGRIFF DEN GANZEN WEG VON EUROPA AUS GESTARTET WERDEN.

Wir müssen das Heilige Römische Reich und die Kreuzzüge verstehen, um die katholische Leidenschaft für Jerusalem zu begreifen. Sie haben eine lange Geschichte des Vergießens von Strömen von Blut über Jerusalem.

Beachten Sie, was ihre erste Handlung nach ihrem Sieg ist: „Und er wird in das HERRLICHE LAND einfallen ...“ (Daniel 11, 41). Sie „ziehen ein“ in das herrliche Land, oder das Heilige Land. Das Hebräische weist darauf hin, dass es sich um einen friedlichen Einzug handelt – nicht um einen erzwungenen.

Die Juden scheinen sie als Friedenswächter einzuladen. Wenn der Krieg im Nahen Osten ausbricht, wird es wahrscheinlich einen donnernden Ruf nach einem Friedenswächter in Jerusalem geben. Der König des

Nordens wird diese Aufgabe zweifellos übernehmen. Aber das führt zu einem großen Doppelkreuz, das in Hesekiel 23 prophezeit wird. (Fordern Sie unser kostenloses Buch *Ezekiel—The End-Time Prophet* [Hesekiel – Der Endzeitprophet; derzeit nur in Englisch verfügbar] an, um mehr darüber zu erfahren).

Die Juden sollten sich an die Geschichte der Gewalt und des Blutvergießens durch die Kreuzfahrer erinnern. Dann würden sie den Feind vielleicht nicht nach Jerusalem einladen.

Die gute Nachricht

An diesem Punkt der Prophezeiung wird das Heilige Römische Reich ins Verderben stürzen. „Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben“ (Daniel 11, 44). Die Russen und Chinesen werden sich auf einen Krieg mit Europa vorbereiten und dem König des Nordens Angst einjagen. Die Europäer werden es kommen sehen und zuerst zuschlagen.

Der König des Nordens wird dann besiegt werden. „Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg; aber es wird mit ihm ein Ende nehmen und niemand wird ihm helfen“ (Vers 45). Hier sehen wir einen großen religiösen Führer, der sein Hauptquartier – „die Hütten seines Palastes“ – nach Jerusalem verlegt. Und warum? Nicht nur zum Schutz. Er könnte in viele andere Städte gehen, die sicherer wären. Aber dies ist ein religiöser Akt des Glaubens. Dieser religiöse Führer betrachtet Jerusalem als den heiligsten Ort der Welt, als „Zentrum des Universums“. Dennoch wird er besiegt werden und

ein äußerst schmachvolles Ende nehmen. Niemand wird da sein, um ihm zu helfen.

Zwischen Daniel 11 und 12 sollte es keinen Kapitelbruch geben. Der Verlauf der Geschichte verdeutlicht, dass dieser Religionskrieg einen nuklearen Dritten Weltkrieg auslösen wird.

„Zu jener Zeit wird Michael auftreten, der große Engel fürst, der für dein Volk einsteht. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk errettet werden, alle, die im Buch geschrieben stehen“ (Daniel 12, 1). Noch nie hat es solche Schwierigkeiten gegeben. Gott verspricht, Sein Volk physisch zu schützen. Andernfalls würde es in einem nuklearen Albtraum untergehen.

So schlimm diese Nachricht auch ist, SIE FÜHRT ZU DER BESTEN NACHRICHT, DIE DIESE WELT JE GEHÖRT HAT! „Und von der Zeit an, da *das tägliche Opfer* abgeschafft und das Gräuelbild der Verwüstung aufgestellt wird, sind 1290 Tage.“ (Vers 11). Das *tägliche Opfer* bezieht sich auf das WERK GOTTES. Dieses Werk wird weggenommen werden, wenn Gott Sein Volk an einen Ort der Sicherheit bringt (Matthäus 24, 15-16; Lukas 21, 20-21). Das muss geschehen, weil der König des Nordens, der hinter dem Gräuelbild der Verwüstung steht, Amerika und Großbritannien erobern wird. Wenn das geschieht, werden Sie anfangen können, die Tage bis zur Wiederkunft Jesu Christi zu zählen. Er wird diese „heiligen Kriege“ für immer beenden.

Jedes Kind sollte verstehen, dass die Früchte dieser „heiligen Kriege“ teuflisch sind! Es gibt keine Entschuldigung dafür, dass Amerika und Großbritannien die Wahrheit nicht kennen. Seit über 70 Jahren sendet Gott

Seine Botschaft mit Macht zu den Nationen! Sie haben sie wiederholt zurückgewiesen. Deshalb müssen sie jetzt so sehr leiden. Endlich wird Gott ihre Aufmerksamkeit erregen und sie zu Frieden, voller Freude und Überfluss führen.

Im Jahr 1994 gab Papst Johannes Paul II. diese Erklärung ab: „Wir vertrauen darauf, dass mit dem Herannahen des Jahres 2000 Jerusalem die *Stadt des Friedens* für die ganze Welt wird und dass alle Menschen dort zusammenkommen können, insbesondere die Gläubigen der Religionen, die ihr Geburtsrecht im Glauben Abrahams finden.“

Der Papst war mit dieser Aussage sehr genau: „Jerusalem *wird* DIE STADT DES FRIEDENS FÜR DIE GANZE WELT WERDEN“, aber *nicht so*, wie er glaubte.

Jesus Christus wird in sehr naher Zukunft wiederkommen. Und Er wird der ganzen Welt Frieden bringen! Das ist ein wichtiger Grund, warum es in dieser Endzeit so viel Gewalt um Jerusalem gibt. Satan weiß, dass Gott die Welt, ja sogar das Universum, *von Jerusalem aus* regieren wird. Die Bibel sagt, dass wir bald einen religiösen Konflikt erleben werden, der die Welt erschüttern wird! Diese Prophezeiung muss sich erst noch erfüllen.

Natürlich hasst Satan diese Prophezeiung, denn bei der Wiederkunft Christi wird er in den Abgrund geworfen werden (Offenbarung 20, 1-3).

Was für eine glorreiche Zukunft hat der Mensch. Und all diese Herrlichkeit wird von Jerusalem ausgehen!

Betonung der Auserwählten Gottes

DANIEL 11 IST DIE GESCHICHTE UND PROPHEZEIUNG über die kriegführenden Könige des Nordens und des Südens. Der Zeitrahmen beginnt vor dem Ersten Kommen Christi und endet mit Seiner Wiederkunft. Da Daniel jedoch für die Endzeit geschrieben wurde, konzentriert sich der Zeitrahmen hauptsächlich auf diese Zeit (Daniel 12, 4, 9). Und nun sind wir in die spezifische „letzte Zeit“ (Daniel 8, 19) der Endzeitperiode eingetreten.

Beachten Sie nun, wie sehr die Auserwählten Gottes in Daniel 11 und 12 eingebettet sind und betont werden.

„Und er wird mit Ränken alle zum Abfall bringen, die den Bund übertreten. Aber *die vom Volk, die ihren*

Gott kennen, werden stark sein und danach handeln.“ (Daniel 11, 32). Das Wort *handeln* bedeutet heldenhafte Taten. Die Auserwählten „werden fest bleiben und handeln“ (Schlachter 2000).

Unser sechsjähriger Rechtsstreit mit der Weltweiten Kirche Gottes über das Recht, Herbert W. Armstrongs Schriften zu drucken, ist ein Beispiel dafür. Die Philadelphia Kirche Gottes hat diesen Kampf gewonnen, als es so aussah, als hätten wir keine Chance zu gewinnen. Gott hat uns den Sieg geschenkt. Und warum? Weil wir die Schriften von Herrn Armstrong brauchen, um den grundlegenden Teil unserer Botschaft zu lehren. Herr Armstrong hat „alle Dinge wiederhergestellt“ (Matthäus 17, 10-11; Elberfelder Bibel) – alle wichtigen Lehren der Kirche Gottes. Die Menschen können unsere Botschaft nicht verstehen, ohne zuerst seine Botschaft zu verstehen. Jetzt gehören die Urheberrechte an Herrn Armstrongs Schriften uns. (Wenn Sie mit dieser Geschichte nicht vertraut sind, fordern Sie ein kostenloses Exemplar unserer Broschüre *Habakkuk* an).

„Und die Verständigen unter dem Volk werden viele unterweisen; aber sie werden fallen durch Schwert und Feuer, durch Gefangenschaft und Raub, viele Tage lang“ (Daniel 11, 33). Gottes Auserwählte *belehren viele* Laodizäer (die laue Kirche Christi) und die Welt. Das Wort „belehren“ bedeutet, den Verstand zur *Einsicht und zum Verständnis* zu bringen. „Das Wort beinhaltet das Konzept, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden“ (*Hebrew-Greek Key Word Study Bible* [Hebräisch-Griechische Schlüsselwortstudienbibel]). Nur Gott weiß wirklich, wie man zwischen Gut und Böse unterscheidet! Niemand sonst kann das! Inmitten von Milliarden von Menschen lehren nur ein paar Tausend die wahre Botschaft Gottes. Diese winzige

Gruppe lehrt viele, aber nur eine kleine Zahl unterwirft sich Gott. Dennoch ist die Botschaft ein *Zeugnis* für die ganze Welt (Matthäus 24, 14). Das bedeutet, dass Gott unsere Botschaft immer noch benutzen wird, um sie zur Umkehr zu bringen. Dies ist nur die erste Etappe.

Hier sehen wir eine kleine Gruppe von Menschen mit einer Botschaft von Gottes Ausmaß. Die ganze Welt sollte sie heute beherzigen. Aber die meisten Menschen werden sich nicht bekehren, bevor Christus wiederkommt.

In unserem Werk geht es um Gott und Seine Botschaft. So auch im Buch Daniel. Die ganze Welt sollte jetzt aufhorchen. Sie *werden* sich dieser Botschaft zuwenden – es ist nur eine Frage der *Zeit*.

Wir *belehren* viele. Das bedeutet, dass Gott uns neue und alte Offenbarungen gibt, „um das größtmögliche Publikum zu erreichen“, wie es Herr Armstrong ausdrückte. Wir müssen Gottes Laodizäer und die Welt erreichen.

„Während sie verfolgt werden, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteilwerden; aber viele werden sich nicht aufrichtig zu ihnen halten“ (Daniel 11, 34). Die Laodizäer sind in diesem geistlichen Krieg gefallen. Gott gibt ihnen durch uns *ein wenig Hilfe*, weil die meisten von ihnen sich weigern, zu bereuen – auch wenn einige die Reue „mit Schmeicheleien“ vortäuschen. Die meisten der Laodizäer waren gegen uns in unserem Kampf um Gottes geoffenbarte Wahrheit. Viele wurden sogar zu Antichristen und kämpften gegen Christus und die PKG. (Dies wird in unserer kostenlosen Broschüre *Die letzte Stunde* erklärt.)

Inmitten von Weltreichen

Die Perspektive Gottes ist unbeschreiblich spannend.
INMITTEN VON WARNENDEN LÄNDERN UND WELTREICHEN

HEBT GOTT SEINE AUSERWÄHLTEN AM MEISTEN HERVOR!
 Sie stehen im Mittelpunkt dieser Geschichte und
 Prophezeiung.

Können wir erkennen, wie wichtig die Arbeit der PKG ist? Wir alle brauchen *die Perspektive Gottes* zu diesem Thema. DANIEL 11 BESCHREIBT DEN ZUSAMMENPRALL DER WELTREICHE. ABER DER SCHEINWERFER IST IMMER NOCH AUF Gottes KIRCHE GERICHTET. Sogar die Spaltung der Kirche wird diskutiert. Gott möchte, dass Sein Volk weiß, wie wichtig es in Seinen Augen ist. Niemand hat Vorrang vor dem Volk Gottes.

Inmitten der geopolitischen Unruhen gibt Gott auffallende Details über Seine eigene Kirche! „Und einige von den Verständigen werden fallen, damit sie bewährt, rein und lauter werden für die Zeit des Endes; denn es dauert noch bis zur bestimmten Zeit“ (Daniel 11, 35). Jetzt richtet Gott Seine Warnung speziell an diejenigen, die das tägliche (Sein Werk) tun. In Vers 33 heißt es, dass *viele* fallen werden. Das bezieht sich auf die Laodizäer. Hier heißt es „*einige*“. Also WERDEN SOGAR EINIGE VON DENEN, DIE GOTTES WERK VERSTEHEN UND TUN, FALLEN.

Gott warnt die Philadelphier der Endzeit direkt! Daniel sagte, dies sei für eine „bestimmte Zeit“. Es ist für eine bestimmte Zeitspanne – unsere Zeit. Und bis zum Ende werden einige von uns fallen. Haben das nicht alle in Gottes Kirche schon erlebt? Die Worte lauter werden in Vers 35 (Elberfelder Bibel) bedeuten schmelzen, wie das Schmelzen von Metall. Es bedeutet eine feurige Prüfung. Selbst wenn Menschen in diesen Überrest kommen und die Wahrheit verstehen, können sie immer noch fallen.

Sollten wir schockiert sein, wenn einige wenige gehen? Gott sagt, dass dies bis zum Ende geschehen

wird. Wir befinden uns in einem Krieg. Und in einem Krieg gibt es Opfer. Werden Sie ein Opfer sein? Es wird geschehen „bis zur bestimmten Zeit“.

Das ist ein gefährliches Wissen. Für das Volk Gottes steht das ewige Leben auf dem Spiel. Inmitten des weltweiten Unheils offenbart Gott, dass dieser kleine, treue Überrest geistliche Kriegsoffer zu beklagen haben wird. Aber wenn wir uns an Gott halten, werden wir niemals ein geistliches Opfer sein.

Gott offenbart hier sehr viele Details über Seine eigene Kirche. Das liegt daran, dass das, was wir tun, ewige Konsequenzen hat.

Und all dies wurde lange vor dem Ersten Kommen Christi prophezeit!

„Dagegen wird er den Gott der Festungen verehren; einen Gott, von dem seine Väter nichts gewusst haben, wird er ehren mit Gold, Silber, Edelsteinen und Kostbarkeiten“ (Vers 38). Dieser Mann betet einen Gott an, den seine geistlichen Väter nicht kannten.

„Dagegen“ bedeutet, dass er auf dem Sitz des Gottes der Götter sitzt. Dies ist eine parallele Prophezeiung zu 2. Thessalonicher 2, 4. Er sitzt auf dem Sitz Gottes und sagt, dass er Gott ist – nicht durch seine Worte, sondern durch seine Taten! Für das Wort „Dagegen“ steht am Rande: „Stätte“. (*Gesenius Lexikon* sagt „an seinem Platz“) Er ist an der Stelle Christi. Dies geschieht in Gottes Heiligtum. Dieser Mann hat Gott verraten.

Der „Gott der Festungen“ ist Satan, der seine Dämonenarmee anführt. Satan und seine gefallenen Engel wurden auf diese Erde hinabgeworfen (Offenbarung 12, 9, 12), und sie sind zorniger als je zuvor, weil sie wissen, dass ihre Zeit *kurz* ist. Gott ist im Begriff, sie in die äußere Finsternis zu werfen.

Diese dämonische Armee bekämpft vor allem die Kirche Gottes – das geistliche Israel. Dann greift sie die Nationen Israels an. Diese Dämonen hetzen die Heiden gegen Amerika, die Juden im Nahen Osten und die britischen Völker auf. Ihre Aktivitäten werden sich verstärken, bis sie unsere Nationen zerstören.

Gott hat Seine Auserwählten auserwählt, um die Völker vor Israel zu warnen. Dies ist die Botschaft, die die Menschen beherzigen müssen. Sie können sie entweder jetzt beherzigen – oder nach der schlimmsten Strafe aller Zeiten. ES GIBT KEIN ENTRINNEN VOR DIESER BOTSCHAFT, WENN WIR IN GOTTES REICH SEIN WOLLEN. Die Botschaft Gottes ist mitten unter ihnen. Aber die meisten werden nicht zuhören, bis es physisch zu spät ist.

„Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! –, so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist“ (Hesekiel 33, 33). Sie erfahren schließlich, dass ein Prophet Gottes in ihrer Mitte war – nicht mehrere Propheten, sondern nur einer –, nachdem die Trübsal über sie hereingebrochen ist.

Schauen Sie sich noch einmal Daniel 11, 41 an: „Und er wird in das herrliche Land einfallen und viele werden umkommen. Es werden aber seiner Hand entrinnen Edom, Moab und die Hauptleute der Ammoniter“ Der letzte Teil dieses Verses ist interessant. Gott wird nicht nur Edom und Moab verschonen, sondern auch die Hauptleute der Kinder oder Söhne Ammons. Das Wort *Hauptleute* bedeutet „in Bezug auf die Zeit, *Erstlingsfrucht*“ (*Gesenius Lexikon*). Damit ist zweifellos das Volk Gottes gemeint, das in der Bibel als „Erstlingsfrucht“ bezeichnet wird, die nach Gottes Plan geerntet werden soll (z. B. Jakobus 1, 18). Dieses Volk wird aus der Hand des Tieres gerettet werden.

Verstehen Sie den Zusammenhang hier. Bis zu diesem Punkt in Daniel 11 haben wir gesehen, wie Satan buchstäblich eine ganze Kirche Gottes *geistlich* zerstört hat, mit Ausnahme der wenigen, die es verstehen und die viele unterweisen. Satan konnte die Auserwählten geistig nicht erreichen. Deshalb versucht er nun, durch das Tier physisch an sie heranzukommen. Aber Gott wird uns vor dem Zorn des Satans, des Teufels, schützen. Er wird Sein kleines Heiligtum der Stärke bewahren.

„Es werden ihn aber Gerüchte erschrecken aus Osten und Norden, und er wird mit großem Grimm ausziehen, um viele zu vertilgen und zu verderben“ (Vers 44). Die Nachrichten aus Russland und China beschleunigen nur die Pläne der Tiermacht, „viele zu verderben und zu vernichten“ – oder, wie die *Companion Bible* sagt, „viele der Vernichtung zuzuführen“.

Denken Sie daran, dass dies alles eine Vision ist. Es gibt hier einen chronologischen Ablauf, lassen Sie sich also nicht von den Kapitelunterbrechungen ablenken. „Und in jener Zeit wird Michael auftreten, der große Fürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Und es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, wie sie noch nie gewesen ist, seitdem irgend eine Nation entstand bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, den man im Buch aufgeschrieben findet (Daniel 12, 1; Elberfelder Bibel). Hier steht „in jener Zeit“. Und wann? Zur Zeit des Kampfes zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens. Kurz nach diesem Kampf wird das Volk Gottes befreit werden. Dann wird der König des Nordens Amerika, Großbritannien und Israel angreifen (Hosea 5, 5).

Der Erzengel Gabriel diktiert immer noch diese Botschaft. Er verweist auf den Erzengel Michael, der

für die „Söhne deines Volkes“ eintritt. Er *steht* für die Söhne Gottes – das ist ein militärischer Ausdruck. Er ist bewaffnet und stellt sich kampfbereit hin. Das ist seine Aufgabe. Solange wir nicht wissen, was Michaels Rolle ist, werden wir nicht beschützt werden.

Der große Erzengel Michael setzt sich für das geistliche Israel ein, das heißt für die Auserwählten Gottes. Sie werden an einen Ort der Sicherheit gebracht, kurz vor der schlimmsten Leidenszeit aller Zeiten.

Nur die treuen „Söhne“ sind geschützt. Die laodizäischen Rebellen haben es versäumt, ihren Vater zu ehren (Maleachi 1, 6). Sie werden nicht beschützt. Hier geht es um die Familie Gottes. Das ist es, was das Evangelium ist – die *gute Nachricht* von der kommenden Familie Gottes. Die ganze Welt hat das Potenzial, Teil dieser Familie zu sein. Das Leiden besteht darin, der ganzen Menschheit zu helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Wir klären *viele* über ihr Potenzial in der Familie Gottes auf. Dies ist ihre *einzigste Hoffnung* in einer hoffnungslosen Welt. Die meisten Menschen kämpfen heute gegen ihr eigenes atemberaubendes Potenzial. Bald wird sich das alles ändern. Christus ist im Begriff, wiederzukommen!

Inmitten der aufeinanderprallenden Reiche hebt Gott das verblüffende Potenzial der Menschheit hervor. Noch sehen sie dieses Potenzial nicht. Aber ein kleiner Überrest schon. Sie *bereiten sich* jetzt darauf *vor*, die ganze Welt zu lehren – Milliarden von Menschen!

Unsere Botschaft ist von transzendentaler Hoffnung durchdrungen. Gott möchte, dass wir unser Leben dafür einsetzen, diese Botschaft zu verkünden.

MICHAEL, DER MÄCHTIGE ERZENGEL, HAT SICH BEREITS ERHOBEN, UM DIE AUERWÄHLTEN GOTTES ZU SCHÜTZEN.

Wir werden diesen Schutz in den kommenden unruhigen Zeiten noch dringender brauchen. Wird dieser Schutz auch Sie umfassen?

Gott beschützt die Heiligen, die „viele zur Gerechtigkeit bekehren“ (Daniel 12, 3). Dies steht im Zusammenhang mit dem König des Südens. Diese Botschaft zu verbreiten, ist der Zweck, für den wir Gottes offenbarte Wahrheit verstehen. Unsere Arbeit besteht darin, den Menschen eine Chance zu geben, sich Gott zuzuwenden. Diejenigen, die sich nicht bekehren, werden immer noch ein Zeuge für Gottes Botschaft sein. Das kommende Leiden der großen Trübsal und der Tag des Herrn werden sie schließlich aufwecken. Sie werden aufgrund unserer Botschaft wissen, wie sie umkehren können. Gott belohnt uns wie keine anderen Gläubigen. Wir sollen die Braut Christi werden und leuchten wie die Sterne und der Glanz des Himmels für immer!



Sie können die Bibel verstehen!

OB SIE ES GLAUBEN ODER NICHT, DIE BIBEL WURDE für unsere heutige Generation geschrieben! Kein Buch ist so aktuell wie die Bibel. Sie erklärt die Ursachen der gegenwärtigen Weltlage, sie zeigt auf, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird, und sie enthält Lösungen für alle Probleme, denen wir im Leben gegenüberstehen - von persönlichen und familiären Beziehungen bis hin zu Wirtschaft und Außenpolitik.

Doch ironischerweise ist dieses unglaubliche Buch das am wenigsten verstandene aller Bücher. Die meisten Menschen, die versuchen, es zu lesen, stellen fest, dass sie es einfach nicht verstehen können. Viele nehmen an, dass es irrelevant und veraltet für unser modernes Zeitalter ist.

Aber Sie können die Bibel verstehen!

Das Herbert W. Armstrong College hat Tausenden geholfen, sowohl die Bedeutung aktueller Ereignisse als auch den wahren Sinn des Lebens durch den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang zu lernen. Über 100 000 Studenten aus der ganzen Welt haben sich für

Melden Sie sich für den Bibelfernlehrgang des Herbert W. Armstrong College an.



bcc.hwacollege.org



bfl@hwacollege.org



+441789581912



PKG | P.O. BOX 16945 | Henley-in-Arden,
B95 8BH3 | United Kingdom



KEINE KOSTEN. KEIN FOLLOW-UP. KEINE VERPFLICHTUNG.

diesen einzigartigen, 36 Lektionen umfassenden Kurs zum Verständnis der Bibel eingeschrieben, der Sie durch ein systematisches Studium Ihrer eigenen Bibel führt. Die Bibel ist das einzige Lehrbuch.

Melden Sie sich online an und Sie erhalten automatisch die ersten vier Lektionen zusammen mit einem Test. Nach jedem bestandenen Test werden vier weitere Lektionen freigeschaltet. Wenn Sie die Lektionen lieber per Post erhalten möchten, rufen Sie uns an, um sie kostenlos zu erhalten.

Warum warten? Rufen Sie einfach an, besuchen Sie uns online oder schreiben Sie an die Adresse, die Ihnen am nächsten liegt, und bitten Sie darum, in den Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrgang eingeschrieben zu werden.

Schließen Sie sich den über 100 000 Menschen an, die sich bereits in diesen kostenlosen Bibelkurs eingeschrieben haben, und beginnen Sie, Ihre eigene Bibel zum ersten Mal wirklich zu verstehen!

KONTAKTINFORMATION

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God, Attn: Spanish
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +441789581912

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)



GERALD FLURRY ist der Generalpastor der Philadelphia Kirche Gottes. Er ist der Autor von fast 50 Büchern und Broschüren, Chefredakteur des Nachrichtenmagazins *Die Philadelphia Posaune* und Moderator der Fernsehsendung *Der Schlüssel Davids*. Er gründete das Armstrong College in Edmond, Oklahoma, und die Armstrong Internationale Kulturstiftung, eine humanitäre Organisation, die kulturelle Veranstaltungen und archäologische Aktivitäten in Jerusalem fördert.

Last updated on July 7, 2023

GERMAN—The King of the South